Herbst 2022 • Nr. 235

ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Foto: Kordula Wellen

Erfolgreiche Mitgliederversammlung des HVV mit anschl. Bürgerversammlung

Endlich wieder Schützenfest in Elsen und in Gesseln

Save the date: Martinsmarkt mit anschl. Martinsumzug

Der Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins mit vielen schönen Eindrücken aus Schloß Neuhaus.

Bericht Seite 9

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de

Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers

Telefon 0 52 54 / 6 09 83

E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen

Telefon 0 52 54 / 6 99 51

E-Mail: franz-josef.wellen@hvv-elsen.de

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de
Redaktion:	Heike Rössler und Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn, 05254 / 65203 (ab 14 Uhr)
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Druckerei Zimmer, Wewelsburg
Auflage:	2.500
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V. 5

Beim Familienwandertag Nachbarschaft erfahren..... 9

So war das damals bei der Prozession in Elsen 13

Elsen vor 100 Jahren – Auszug aus der Ortschronik 21

SchlossSommer 2022 – SchlossLeuchten 25

Erfolgreicher Martinsmarkt findet erneut statt 27

Verabschiedung von Pfarrer Dominic Faisca Martins 29

Sommerferienprogramm vom 1. bis 5. August 31

Förderverein Kirche und Orgel St. Dionysius: erfolgreicher Abschluss..... 35

Diamantenes Priesterjubiläum Urban (Karl) Hachmeier..... 39

Restaurierung Wegkreuz Bohlenweg / Hilschenbruch 41

Dei Kräggenschitt 43

Die Frühjahrskonzert-Odyssee 2020 - 2022..... 45

Erfreuliche und überraschende Begegnungen 47

Hubertusjäger Elsen endlich wieder aktiv..... 49

Bürgerhaus Elsen e.V. startet durch..... 53

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG gratuliert 55

CDU Elsen und Junge Union Elsen informieren 59

Neuigkeiten von der Gesamtschule Elsen..... 63

Aktuelles von der TuRa Elsen 75

Schützenbund Heimatliebe Elsen Bahnhof: Sommerausflug Schießabteilung.... 91

Informationen vom Schützenverein Gesseln..... 93

Neues von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. 107

Elsener Vereine 126

Wichtige Adressen..... 129

kosmetik
TACHAU

kosmetik TACHAU feiert 12-jähriges Bestehen: Feiern Sie mit ...

Danke! – Für 12 Jahre kosmetik TACHAU

Ich möchte mich bei all meinen treuen Kundinnen bedanken. Daher schenke ich Ihnen jetzt noch etwas mehr wertvolle Zeit für Entspannung, Ausgleich und Wohlbefinden. Genießen Sie bei mir die Extrazeit mit der Geburtstags-Aktion in diesem Herbst!

* Zu jeder Classic-, Sonic oder Meso-Gesichtsbehandlung erhalten Sie von mir eine 15-minütige Rückenmassage gratis. Diese Aktion ist gültig für Termine im Oktober und November 2022.

- Termine nach Vereinbarung

Geburtstags-Aktion im Herbst
15-minütige Rückenmassage
gratis!*

Ich freue mich auf Sie

Kosmetikstudio TACHAU | Sonja Tachau ■ Am Steinhof 4 ■ 33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 6 48 57 94 ■ info@kosmetik-tachau.de ■ www.kosmetik-tachau.de

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.

Anschließende Bürgerversammlung im Elsener Bürgerhaus

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause hat der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. am 10.05.2022 wieder zur jährlichen Mitglieder- und Bürgerversammlung in das Bürgerhaus eingeladen. Ein Grund für die überraschend hohe Besucherzahl an Bürgerinnen und Bürger ist sicher der Umstand, dass sich der Mitglieder- eine öffentliche Bürgerversammlung anschloss, in der mit den Vertreter*innen aus den Parteien des Bezirksausschusses Elsen über aktuelle kommunalpolitische Themen diskutiert werden konnte.

Nach dem Gedenken verstorbener Mitglieder berichtete der Vorsitzende Bernd Peitz über die vielfältigen Aktivitäten des Vereinsgeschehens der vergangenen drei Geschäftsjahre, sofern diese durchgeführt werden konnten. Bei dieser Präsentation unterstützen ihn verschiedene Vereins- und

Die Vorstandsmitglieder (von links): Klaus Schäfers (2. Vorsitzender), Gerd Müller, Franz Kürpick (Ortschronist), Werner Hartmann, Thorsten Jakobsmeyer (Kassenprüfer), Adrian Sieweke (Kassenprüfer), Margarete Gubitz (Kassiererin), Ralf Kohaupt, Bernd Lütkemeyer, Rainer Gubitz, Franz-Josef Wellen (2. Vorsitzender), Bernd Peitz (1. Vorsitzender und Heimatpfleger), Kordula Wellen. Es fehlen: Otto Tilmann und Wilhelm Hachmeyer.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit der Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter **sparkasse-paderborn-detmold.de/privatkredit**

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Seele des Menschen,
wie gleichst du dem Wasser,
Schicksal des Menschen,
wie gleichst du dem Wind!

- Goethe -

Vorstandsmitglieder, die für ein Ressort im Verein verantwortlich sind. Ein besonderer Tagesordnungspunkt auf der langen Agenda des Abends war die Ehrung von insgesamt 87 Mitgliedern, die entweder 25, 40 oder sogar 50 Jahre dem Verein die Treue gehalten haben. So ließ es sich der Vorsitzende nicht nehmen, jeder anwesenden Jubilarin / jedem anwesenden Jubilar persönlich seinen Dank auszusprechen und eine Urkunde für treue Mitgliedschaft zu überreichen.

Beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ bestätigten die Mitglieder den bisherigen Vereinsvorsitzenden Bernd Peitz in seinem Amt, der nun erneut für zwei Jahre diesen Vorsitz bekleidet. In einem weiteren Wahlgang dieses Abends wurde Adrian Sieweke in das Amt des zweiten Kassenprüfers gewählt, der diese Aufgabe vom langjährigen Vereinsmitglied Manfred Budde übernimmt. Dieser wurde auf eigenen Wunsch mit herzlichem Dank und großem Applaus aus seinem langjährig verantwortungsvoll geführten Amt entlassen.

Auf großes Interesse stießen auch die Ausführungen unseres Ortschronisten Franz Kürpick, der über den Stand der Digitalisierung des vereinseigenen Archivs berichtete. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden die Exponate in das Stadt- und Kreisarchiv der Stadt Paderborn übergeben, welche eine sichere Aufbewahrung, unter Wahrung der Eigentumsrechte, garantiert. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Installation weiterer Ortstafeln mit historischen Ansichten aus Elsen. In diesem Zusammenhang bedanke er sich ganz herzlich bei seinem Kollegen Rolf-Dietrich Müller, ohne den diese Mammutaufgabe nicht zu bewältigen sei.

Mit einem Ausblick auf die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr (Familienwandertag am 19.06.2022; Theateraufführungen am 29./30.10. und am 05./06.11.2022) leitete der Vorsitzende zur öffentlichen Bürgerversammlung über.

Lernen Sie unseren Verein und unsere Abteilungen kennen: www.hvv-elsen.de

Unter der Moderation von Franz Kürpick informierte zunächst die Bezirksausschussvorsitzende für den Stadtteil Elsen, Petra Eichstädt, über aktuelle Planungen seitens der Stadt Paderborn. Ihren Ausführungen folgte eine intensive Diskussion vor allem zu den Themen „Drogeriemarkt in Elsen“ und einer Wiedereröffnung der „Verwaltungsnebenstelle Elsen“. Im Laufe dieser Diskussion bat Rainer Gubitz um ein Votum der Anwesenden, dass sich der Heimat- und Verkehrsverein durch ein Bürgerbegehren um die Wiedereröffnung der Verwaltungsnebenstelle in Elsen kümmert. Die überwiegende Mehrheit der Anwesenden stimmte diesem Wunsch zu und so soll der HVV die bereits vor einigen Jahren erfolgreiche Unterschriftenaktion wiederholen. Eine Liste mit den gesammelten Unterschriften soll anschließend dem BGM übergeben werden. An der Diskussion beteiligten sich neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch die Ratsmitglieder Christian Rörig (CDU) und Rainer Lummer (für Paderborn) sowie Tobias Hanselle und Thorsten Jacobsmeyer als sachkundige Bürger aus dem Rat der Stadt Paderborn.

Franz-Josef Wellen

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

PROTECTIS
Schädlingsbekämpfung

Wir bieten Schutz und Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit. Zuverlässig und nachhaltig.

Professionelle Wespennestentfernung

Effiziente Mardervergrämung

Bekämpfung von Ratten und Mäusen

Spezialist für Bettwanzen und Schabenbekämpfung

Bekämpfung von Motten jeglicher Art

Umweltschonende Maßnahmen

Protectis Pest Control GmbH
Am Atlaswerk 18 ▪ 33106 Paderborn ▪ Tel. 0 52 51/2 97 25-0 ▪ Fax 052 51/2 97 25-99
E-Mail paderborn@protectis.de ▪ www.protectis-paderborn.de

Beim Familienwandertag Nachbarschaft erfahren

In diesem Jahr führte uns der Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V. in das benachbarte Schloß Neuhaus. Morgendlicher Treffpunkt aller Beteiligten war das Schießsportzentrum in Elsen, von wo uns der Bus nach Schloß Neuhaus brachte. Begleitet vom Glockenklang der Pfarrkirche St. Heinrich und Kunigunde nahm uns dort der bekannte Kreisheimatpfleger Michael Pavlicic auf dem Platz vor der Pfarrkirche in Empfang. Die erste Station führte uns in den Innenhof des Schlosses, um anschließend zügig aufwärts in das Turmzimmer zu gehen. Der Lohn für den anstrengenden Aufstieg war ein herrlicher Blick aus der Höhe auf den Barockgarten. Diese Aussicht bleibt den Besuchern im Regelfall verwehrt, da hier der Probenraum eines Musikvereins beheimatet ist. Nach der Rückkehr aus dem Turmzimmer nahm sich Michael Pavlicic im Innenhof des Schlosses ein wenig Zeit, um über dessen Geschichte, die Historie der Orte Schloß Neuhaus und Elsen sowie über verschiedene Bauten aus dem historischen Ortskern zu berichten. In seine Berichte streute er zahlreiche Anekdoten und Geschichten aus dem Leben der Schloß Neuhäuser ein, wobei er zahlreiche Verbindungen auch zu verschiedenen Elsener Familien zog. Ausgestattet mit einer Fülle an Informationen machten wir uns nun auf den Weg durch den historischen Ortskern und durften so manch aufwendig restauriertes Fachwerkhaus bewundern. Nebenbei erwähnt sei, dass sich in Schloß Neuhaus die längste Fachwerkstraße im Kreis Paderborn befindet. Neben den geschichtlichen Informationen über die historischen Stätten erfuhren wir auch vieles zur Geschichte des Barockgartens, der Pfarrkirche St. Heinrich und Kunigunde sowie der Zusammenflüsse von Lippe, Alme und Pader. So endete unser spannender wie interessanter Rundgang an der sog. Schloßspitze, dem Zusammenfluss von Alme und Lippe.

Nach all dem Wissen und einer herzlichen Verabschiedung von Michael Pavlicic durch den Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V., Bernd Peitz, begab sich die Wandergruppe auf die 4,5 km lange Wanderstrecke zurück nach Elsen. Als Alternative bot sich den Wanderern auch der neu erschlossene Rundwanderweg nördlich um den Nesthauser See an, welche den Gesamtweg auf eine Länge von insgesamt 7,6 km anwachsen ließ. Beide Wege führten uns entlang der Lippe, dem Thunhof, dem Lippesee, der Lippeniederung und dem Nesthauser See hin zum Ausgangspunkt des Ausfluges, dem Schießsportzentrum in Elsen. Zu erwähnen hinsichtlich der Laufstrecken ist, dass beide Routen barrierefrei

Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN & KRANKEN PFLEGE

Die Sonnenblume, Häusliche Alten- & Krankenpflege GmbH
Von-Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u. ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten
- Palliativ-Pflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte. Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur examinierten Pflegefachkraft aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

sind und mit Kinderwagen und / oder Rollstühlen befahren werden können. Dort angekommen, wurde mit Unterstützung vom Schießsportverein Elsen zu familienfreundlichen Preisen für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Bei ausgezeichneten Wetterbedingungen bot sich den Beteiligten erneut eine ausgewogene Mischung aus Informationen, sportlicher Aktivität und einer gemütlichen Abschlussrunde.

Franz-Josef Wellen

Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.

Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44
Fax: 0 52 52/ 32 66
info@humpert-galabau.de

Humpert
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Krankengymnastik • Lymphdrainage • Massage

Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kieferngelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

So war das damals bei der Prozession in Elsen

Zum Begriff „Prozession“

Prozessionen gehören in katholisch geprägten Gegenden wie dem Paderborner Land zu den nach außen hin auffallendsten Formen religiösen Lebens im Verlaufe des Kirchenjahres. Das Wort „Prozession“ leitet sich ab von dem lateinischen Verb „procedere“ (= voranschreiten).

Damit ist angedeutet, worum es geht: Es handelt sich um eine religiöse Kulthandlung in der Form eines von einem oder mehreren Geistlichen begleiteten, nach Gruppen geordneten Umgangs auf einem festgelegten Prozessionsweg mit ebenfalls festgelegten Stationen. Die traditionelle Vierzahl dieser Stationen symbolisiert die vier Himmelsrichtungen. Aus unterschiedlichen Gründen können sich die Stationsorte allerdings im Laufe der Jahre auch ändern. An diesen Stellen hält der Prozessionszug an, und es werden Texte aus den vier Evangelien verlesen, Fürbitten gesprochen und ein Segen, ebenfalls in alle vier Himmelsrichtungen, wird erteilt. Zwischen den Stationen bewegt sich der Zug Kirchenlieder singend, die meist von einer Blasmusikkapelle intoniert werden. Häuser und Straßenränder sind durch Fahnen bzw. Fähnchen geschmückt. Kleine Hausaltäre mit Jesus- oder Muttergottesfiguren säumen den Prozessionsweg.

Das Zentrum der Prozession bildet das Allerheiligste, das unter einem „Himmel“ von der Geistlichkeit sichtbar in einer Monstranz, einem kostbaren Schaugefäß, getragen und zur Verehrung gezeigt wird. Zu Christus als dem „Brot des Lebens“, dem Herrn der Schöpfung und der Mitte des wandernden Gottesvolkes bekennt man sich also öffentlich als Teilnehmer der Prozession. Eine solche Prozession nennt man „theophorisch“.

Ist das bisher Genannte weitgehend überall gleich, so gibt es doch auch erhebliche örtliche Unterschiede, schon allein durch die unterschiedlichen Termine der Prozessionen und die damit verbundenen verschiedenen Anlässe der Umzüge, z. B. bestimmte Heiligenfeste.

Prozession in Elsen auf der Von-Ketteler-Straße; Foto: Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Plesser

Prozessionen in Elsen

In Elsen sind seit jeher traditionell neben den kleineren Bittprozessionen zwei Hauptprozessionen überliefert, die nach dem Ausfall in den letzten beiden Jahren wegen der Corona-Pandemie Gott sei Dank in diesem Jahre wieder durchgeführt werden konnten: Die Fronleichnamsprozession und die Prozession am Pfingstmontag.

Die Fronleichnamsprozession

Das Fronleichnamsfest, das den „Leib des Herrn“ feiert, ist im Jahre 1264 durch Papst Urban IV. eingeführt worden und spätestens

Prozession in Elsen mit Pfarrer Mentrop und Weihbischof Rintrelen; Foto: Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Aehlig

1299 im gesamten Bistum Paderborn nachgewiesen. Eine Diözesansynode von 1688 bestimmte, dass nach dem Vorbild beim Einzug Jesu in Jerusalem alle Straßen und Plätze, über die das Allerheiligste getragen werde, mit Bäumen, Zweigen, Laub, Blumen, wohlriechenden Kräutern und Gras bestreut werden sollten. Das Sakrament solle unter einem „Himmel“ getragen werden, und zum Tragen dieses Baldachins sollten einige der angesehensten Männer des Ortes genommen werden.

Die Prozession am Pfingstmontag

Dagegen geht die Prozession am Pfingstmontag, wie Wilhelm Hucke in seinem Elsener Heimatbuch schreibt, auf eine Votivprozession für den heiligen Urban, den Konpatron der Elsener Kirche, zurück. Da das Fest des Heiligen (25. Mai) immer ungefähr in die Pfingstzeit gefallen sei, habe man die feierliche Prozession auf den Pfingstmontag verlegt.

Beispiel einer Prozessionsstation: Das Kreuz am Tipphof

Neben dem eigentlichen religiösen Kern hatte sich in Elsen auch allerlei volkstümliches Brauchtum mit den beiden Prozessionen verbunden, das heute teilweise in Vergessenheit zu geraten droht. Sehr lebendig daran erinnern können sich allerdings Helga Riepen und Christa Heimann, die gemeinsam mit ihrer bereits verstorbenen Schwester Annemarie Overkämping als Geschwister Holtgreve genau gegenüber einer der Prozessionsstationen, und zwar auf dem Tipphof am Bohl(en)weg nahe dem heutigen Brau- und Bürgerhaus, aufgewachsen sind. Denn sie haben die Pfingstprozessionen der 50er/60er Jahre in der Zeit von Pfarrer Mentrop hautnah miterlebt.

Die Reihenfolge der Gruppen

Der Pfingstprozession voraus ging eine Messe auf dem Dreizehnlinden-Sportplatz, möglicherweise bedingt durch die umfangreichen Renovierungsarbeiten in der Kirche. Zelebriert wurde die Messe mit Predigt meist von einem Geistlichen am Dom. Da das in manchen Jahren in der prallen Sonne geschah, konnte es manchmal durchaus vorkommen, dass einzelne Teilnehmer ohnmächtig „umkippten“.

Pfingstprozession 1963; Foto: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, S1-136 Sammlung Weber

Pfingstprozession 1965; Messe auf dem Sportplatz; Foto: Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Plesser)

Dann formierte sich der Zug in der vorgegebenen Reihenfolge. Dem Vortragekreuz folgten die Knaben und männlichen Jugendlichen und dann die Männer, von denen einige die Fahnen der kirchlichen Vereine trugen. Die Musikkapelle schloss sich an. Die Kommunionkinder in ihrer Festtagskleidung wurden von ihren Lehrerinnen und Lehrern geführt und die Schützen gaben ihnen das Ehrengeleit. Für die Kommunionkinder war die Teilnahme an den Prozessionen absolutes Pflichtprogramm, das niemand ohne triftigen Grund versäumte. Die Mitte der Prozession bildete das Allerheiligste unter dem Himmel. Zum Schluss folgten die Mädchen, die weiblichen Jugendlichen und schließlich die Frauen, oft begleitet von ihren jüngeren Töchtern als Blumen streuende „Engelchen“. Weil die Frauen zunehmend unzufrieden mit ihrer Position am Ende der Prozession waren und weil die strenge Trennung der Geschlechter zugleich eine Trennung der Familien bedeutete, ist heute die Reihenfolge der Teilnehmer an der Prozession sehr viel lockerer geworden.

Holtgreves Kreuz als Station

Holtgreves Kreuz von 1868 als Station steht an einer markanten Stelle auf einer platzartigen Ausweitung des Bohl(en)weges im Tippbruch, die durch das Zusammentreffen mehrerer Wege gebildet wird. Benachbart zum Kreuz steht heute das 1967 von der Kreuzung Wewerstraße/Paderborner Straße dorthin umgesetzte Elsener Kriegerdenkmal. Hohe Bäume, alte Fachwerkhäuser und landwirtschaftlich genutzte Flächen weisen das Tippbruch als grüne Lunge Elsens aus. Deshalb wird an dieser Station in den Fürbitten auch besonders um den Erhalt der Natur und eine gute Ernte gebetet.

Die Vorbereitungen zur Prozession

Schon einige Tage vor der Prozession gab es auf dem Tipphof viel zu tun: Der Altar wurde abgewaschen und alle paar Jahre auch neu gestrichen. Ebenso mussten die Fahnen gebügelt und die Fahnenstangen aufgestellt werden.

Kreuz und Prozessionsaltar am Tipphof; Foto: privat

Am Pfingstmontag wurde dann der Altar aufgebaut und es wurden die Altardecken aufgelegt, die vorher gebügelt im Schrank lagen. Als Altarschmuck dienten Kerzen und dazwischen schmale Vasen mit Blumen. In der Mitte des Altars wurde eine Herz-Jesu-Figur aufgestellt. Für die Monstranz war ein Aufbau vorgesehen. Links und rechts war der Altar von Ständern mit großen Blumenvasen flankiert. Vor dem Teppich auf den Altarstufen waren Blumen und Blätter zu bunten Ornamenten und religiösen Symbolen, beispielsweise dem Christusmonogramm, ausgestreut.
Ein noch größerer und prachtvollerer Blumenteppich war übrigens traditionell von der Familie Caskordt in der Nähe der Kreuzung Bohl(en)weg/Schlengerbusch, etwa gegenüber dem heutigen neuen Kindergarten, ausgelegt.

Die „Muttergottesmädchen“

Bei den Familien Holtgreve auf dem Tipphof und Bewermeier auf dem benachbarten Schlengerhof, dem heutigen Bürgerhaus, entstand erwartungsvolle Unruhe, wenn sich durch die Musik ankündigte, dass sich der Prozessionszug näherte. Denn beim Eintreffen auf dem Tippbruch war in knapp bemessener Zeit während des Aufenthaltes an der Station noch eine besondere Pflicht zu erledigen: An der Prozession nahmen nämlich auch vier „Muttergottesmädchen“ teil, die eine Muttergottesstatue trugen, und vier weitere Mädchen waren als Ersatz zum Wechseln vorgesehen. Ebenfalls vier Mädchen trugen das „Böckchen“, auf dem die Muttergottesstatue an der Station aufgestellt werden sollte. Auch hier gab es vier Ersatz-Böckchenträgerinnen. Diese insgesamt sechzehn Mädchen mussten nun je zur Hälfte auf den beiden Höfen gestärkt und verpflegt werden. Der Kaffee war schon vorher eingegossen. Belegte Brote und bei Holtgreves auch eine Buttercremetorte standen zum Verzehr bereit, so dass die Mädchen anschließend umso freudiger mit ihren Lasten zu den folgenden Stationen weiterzogen, manchmal allerdings im Eilschritt angesichts der knappen Pausenzeit.
Die weiteren Stationen waren an dem Kreuz in der Nähe des damaligen Standortes des Kriegerdenkmals an der Wewerstraße/Paderborner Straße, an der Ecke Blumenstraße/Elser Kirchstraße bei Familie Meermeyer und am Urbanus-Bildstock an der heutigen Kreuzung Urbanstraße/Dionysiusstraße bei Familie Hachmeyer/Borgmeyer.

Prozessionsaltar mit Blumenteppich am Tipphof; Foto: privat

Der Ausklang

Gleich nach der Prozession wurde dann die Altarwäsche wieder abgenommen, der Altar abgebaut und die Fahnen wurden eingerollt. Während die Schützen sich zum Umtrunk trafen, wurde der Rest des Tages in den Familien meist gemütlich im Kreise von Verwandten verbracht. Damit wurde eine alte Tradition fortgeführt. Denn

schon zur Pfingstprozession im Jahre 1899 heißt es in der Elsener Ortschronik, es sei am Festtage verhältnismäßig gutes Wetter gewesen, und dann wörtlich weiter: „Und so konnte sich die althergebrachte Prozession zur Freude aller Einwohner durch das Dorf in Bewegung setzen und verlief auch in schönster Weise. An diesem Tage nämlich eilt jeder geborene Elsener, wenn er es eben kann, seinem Heimatdörflein zu, um alte Erinnerung aufzufrischen und heitere Stunden bei seinen Lieben zu verbringen."

Günter Wißbrock

Benutzte Literatur

Norbert Henrichs, Kult und Brauchtum im Kirchenjahr, Düsseldorf 1967

Wilhelm Hucke, Das Kirchspiel Elsen einst und jetzt, Elsen 1960

Gerhard Liedtke, Bildstöcke und Wegekreuze in Paderborn, Paderborn 1993

Josef Segin/Rolf-Dietrich Müller (Hrsg.), Chronik der Gemeinde Elsen 1800 – 1900, Elsen 2. Auflage 2009

Josef Segin/Rolf-Dietrich Müller (Hrsg.), Chronik der Gemeinde Elsen 1901 – 1974, Elsen 2008

Werden Sie Mitglied im

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

Dein eigenes Wasserfiltergerät für Zuhause & Büro

Scan mich

- Schluss mit Kalk und Schadstoffen in deinem Trinkwasser (Filterung bis zu 99,8%)
- Schluss mit Wasserkistenschleppen
- Schluss mit Plastikflaschen
- Direkter Anschluss an die Wasserleitung
- Kinderleichte Bedienung
- Kosten sparen
- Kostenlose und unverbindliche Beratung
- Wasserfiltersysteme & Antikalkanlagen
- Weitere Wasserfiltergeräte auf unserer Hompage

Lifetime

33102 Paderborn

tel.: 05251 - 41 72 808

lifetime water.de

@lifetime_water

info@lifetime-water.de

www.lifetime-water.de

Lifetime

Wasserfiltersysteme
& Entkalkungsanlagen

Fuß & Vitalkonzept
Annette Nacke

Jetzt Termin vereinbaren
0162 1874084

- Professionelle Fußpflege für Sie und Ihn
- Onyfix: Schmerzfreie Nagelkorrektur
- Hausbesuche
- Individuelle Wohlfühlpakete für jedermann
- Basische Pflege zum ent-säuern und entschlacken

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Probetermin

DiViNiA®

- Bauchumfang reduzieren
- Schenkel (Cellulite)
- Reithose
- Gesund durch Lymphdrainage
- Stoffwechsel erhöhen
- Gezielter Muskelaufbau

Fußkonzept Annette Nacke (Fußpflege-Spezialistin seit 2008)

Kosmetikstudio Sonja Tachau
Am Steinhof 4
33106 Paderborn

info@nacke-fußkonzept.de
05254 6409477
(Termine nach Vereinbarung)

Elsen vor 100 Jahren – Januar bis Dezember 1922 Auszug aus der Ortschronik

Im Januar berief das Kulturamt[1] Lippstadt eine Versammlung ein im Papenkordtschen Saale zwecks Stauanlagen der Alme, um den Grundwasserstand der anliegenden Felder zu heben. Das Flußbett ist nämlich seit 50 Jahren um 1,80 m tiefer ausgeflossen. Es wurden von der Wewerschen Grenze bis Neuhaus 7 Traversen[2] in Vorschlag gebracht. Eine Genossenschaft sollte gebildet werden einschließend die Besitzer der Feldmark Elsen von der Alme bis zum Eiserweg, vom Fohling bis zur Lippe. Alle Interessenten waren zugegen, doch scheiterte der Vorschlag wegen der erheblichen Kosten, denn es sollten pro Morgen 20 Mark jährlich entrichtet werden. Für den Plan entschied sich nur der Baugewerksmeister Disselnmeyer, dieser hatte schon die Anregung dazu gegeben im Jahre 1909 nach dem Einsturz der massiven Almebrücke.
Am Palmsonntag fand die feierliche Einweihung der Kriegergedächtniskapelle[3] statt. Nach der Fastenandacht begaben sich die Gläubigen in Prozession zum Friedhof, wo die Kriegervereine von Elsen und Sande Aufstellung genommen hatten. Nach den Einweihungszeremonien hielt ein Pater aus dem Kloster der Salvatorianer (Senne) die Weiherede. In warmen Worten gedachte er der 72 gefallenen Helden unserer Pfarrei. Die Kriegervereine von Elsen und Sande legten zwei prächtige Lorbeerkränze am Denkmal nieder. Zu beiden Seiten des Kreuzbildnisses sind die Namen der Gefallenen eingehauen. Das reliefartige Kunstwerk ist aus der Braunschen Bildhauerwerkstatt[4] in Paderborn hervorgegangen. Zur Ausstattung der Kapelle hat der hiesige Turnverein eine wunderbare Ampel gestiftet, die der Kapelle zur Zierde gereicht.
Im Industriegebiet machte sich im Herbst die Arbeitslosigkeit fühlbar. Infolgedessen durchzogen viele junge Burschen die hiesige Gegend und verübten allerlei Diebereien, insbesondere hatten sie es auf Fleischwaren abgesehen. So wurden unter anderem dem Bahnarbeiter Berg (Rüberg) Fleischwaren im Werte von 80000 Mark gestohlen. Die beiden Diebe, die mit dem Frühzuge in der Richtung Soest gefahren waren, konnten in Lippstadt ermittelt und verhaftet werden.

Am [Tag nicht angegeben] November stürzte der 47jährige Konrad Schlenger (An den Fichten) von der Leiter und starb gleich darauf.
Auf einer Baustelle in Büren verunglückte im November der Maurerpolier Hermann Papenkordt von hier. Er stürzte 4 m in die Tiefe und erlag den inneren Verletzungen im Krankenhause zu Büren.
Am 31. Dezember fand man den Schüler der Mittelklasse Joseph Schröder, wohnhaft bei Pahlsmeier, unweit der Haltestelle[5] bewußtlos am Boden liegen. Er hatte seine Eltern in Paderborn besucht und war in den beschleunigten Personenzug gestiegen, der kurz vor dem Personenzuge abfährt, wahrscheinlich hat er versucht, während des Fahrens abzuspringen. Er starb am folgenden Tage.

---

1 Kultur im Sinne von Landeskultur; die damaligen Kulturämter sind die Vorgängerbehörden der heutigen Ämter für Agrarordnung.
2 Traversen, Flussbaumaßnahmen zur Verhinderung einer durchgehenden Strömung und zur Förderung der Verlandung.
3 Kriegergedächtniskapelle, Friedhofskapelle zu Ehren der Gefallenen und Vermissten des 1. Weltkrieges, Schriftplatten und Relief aus Wrexener Sandstein, 1989 restauriert.
4 Gebrüder Braun, Paderborn, Leostraße 57.
5 Eisenbahnhaltestelle Elsen-Bahnhof.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

www.hvv-elsen.de

Am 31. Dezember fanden sich im Standesamtsregister folgende Eintragungen:
100 Geburten, 45 Sterbefälle, 25 Eheschließungen.

Die Regierung zu Minden trat mehrmals an die Gemeinde heran, zwei neue Klassenzimmer zu bauen. Die Gemeindevertretung erklärte sich bereit, wenn sie seitens der Regierung namhafte Zuwendungen erhalten würde. Letztere stellte aber nur 200000 Mark in Aussicht. Der Bau aber erforderte mehrere Millionen. Auf Anfrage des Herrn Vorstehers bei verschiedenen Kassen waren nur geringe Summen zu erhalten, und zwar zu einem Prozentsatz bis zu 30 %. In Anbetracht der schlechten Finanzlage lehnte die Gemeindevertretung den Bau ab. Die Sammlung für die Notgemeinschaft hatte in hiesiger Gemeinde ein recht günstiges Ergebnis. Die Arbeiter stellten den Lohn von drei Überstunden zur Verfügung. Der landwirtschaftliche Ortsverein sammelte außerdem noch: 22344 Mark in bar, 13 Zentner Getreide, 100 Zentner Kartoffeln, 150 Pfund Fleisch und Wurst, 150 Pfund Dörrobst, weiter 15 Zentner Heu und Stroh, außerdem kamen noch reichlich ein: Eier, Haferflocken, Zwiebeln und etc. Zuerst wurden die Bedürftigen der Gemeinde bedacht, der Rest der Sammlung wurde dem Magistrat in Paderborn zur Verteilung überwiesen.

Die Witterung war im ganzen Jahre den Landwirten nicht besonders hold. Fast jeder Tag brachte, wenn auch nur geringe Niederschläge, so daß die Arbeiten nur langsam vor sich gehen konnten. Trotzdem war kein Grundwasser vorhanden.

Am 10. Juni wurden unsere Feldfluren von einem furchtbaren Hagelwetter heimgesucht. Das Unwetter nahm seinen Anfang beim Ringelsbruch, zog dann zwischen Elsen und Paderborn durch nach Marienloh und Lippe. Gegen 10 Minuten hielt der Hagelschlag an. Die Körner hatten die Stärke eines Taubeneies. Viele Roggenstücke mußten abgemäht werden, das Stroh wurde getrocknet und als Viehfutter verwandt. Leider hatten die meisten Leute nicht versichert und die Versicherten nur zu einem sehr mäßigen Preise.

Im Herbste waren die Landwirte nicht imstande, das vorgeschriebene Quantum an Umlagegetreide abzuliefern. Anfänglich sollten pro Morgen 96 Pfund, Gesamtsumme 3178 Zentner, abgeliefert werden, doch wurde die Abgabe auf 2780 Zentner, pro Morgen 83 Pfund, ermäßigt.

Zur Pflanzzeit blieb der Regen aus. Da der Hagel die Pflanzen zerschlagen hatte, herrschte hier überall Pflanzenmangel. Teilweise wurden die Pflanzen von Delbrück bezogen, eine Steckrübenpflanze wurde mit 1,20 Mark bezahlt. Die Kartoffelernte war gut, der Zentner kostete 600-700 Mark. Die Äpfelernte war gering, die Zwetschenernte sehr gut. Der Herbst war naß und kalt. Im Oktober trat Frostwetter ein, es herrschte eine gewaltige Kälte, Runkeln und Rüben litten sehr. Man befürchtete allgemein einen strengen Winter, doch hielt die Kälte nur gegen 14 Tage an, gegen Weihnachten wurde der Weizen gesät.

Die Teuerung nahm von Tag zu Tag zu. Am besten trat sie zutage in den Brotpreisen. Es kostete ein sechspfündiges Brot vom 1.-3. Januar 10 M, vom 7. Januar bis 15. Februar 11 M, vom 15. Februar bis 16. Mai 19 M, vom 16. Mai bis 1. Juli 21 M, vom 2.

Juli bis 15. August 22 M, vom 15. August bis 15. September 46 M, vom 15. September bis 15. Oktober 54 M.

Vom 15. Oktober ab kamen achtpfündige Brote zur Ausgabe zu folgenden Preisen:

Vom 15. Oktober bis 1. November 84 M, vom 1. November bis 10. November 188 M, vom 10. November bis 1. Dezember 190 M, vom 1. Dezember bis 23. Dezember 500 M, vom 24. Dezember bis 31. Dezember 540 M.

Der Zentner Mais kostete zu Anfang des Jahres 17000 M, gegen Ende des Jahres 40000 M, Roggen stieg von 1000 M auf 30000 M, Weizen von 1200 auf 35000 M, Hafer von 800 auf 35000 M, 1 Ei kostete 150 M, 1 Pfund Butter 2000 M, 1 Zentner Kohlen wurde zu Ende des Jahres mit 2400 M bezahlt. 3 Raummeter (Klafter) Holz 80-90000 M, der Kaufpreis für ein junges Schwein (6 Monate alt) betrug 60000 M, für fette Schweine wurden pro Pfd. 1500 M geboten, für eine frischmelke Kuh bot man bis 300000 M, für ein gutes Arbeitspferd 1000000 Mark.

Elsen, den 17. März 1923

Die Gemeindevertretung:
Hagenhoff, Marcus, Janewers, Christians, Marx, Hartmann , Timmerberg

Schlenger, Vorsteher
Cramer, Hauptlehrer

Gesehen!
Der Amtmann
Kurtz

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Elser Kirchstraße 2, Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Bielefelder Str. 161, Sennelager
im alten Volksbank-Gebäude
Tel. 0151 / 59 43 85 76

Wir ziehen um. Ab 01.01.2023 in Sennelager !

- Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsförderung
- Neurologische Rehabilitation, Angehörigenberatung
- Psychiatrie
- Hirnleistungstraining
- Handtherapie
- Medi Taping, Galileo Training
- Elternberatung
- Hausbesuche

- Gruppenangebote:
  - Marburger Konzentrationstraining
  - Ergotherapeutisches soziales Kompetenztraining (Grundschüler)
  - Tricky Teens soziales Kompetenztraining (Jugendliche)
  - Vorschultraining

E-Mail: info@ergotherapie-hischer.de • www.ergotherapie-hischer.de

SCHLOSS SOMMER
SchlossLeuchten
16. bis 18. September
Neuhäuser Schlosspark
schlosspark-paderborn.de
Schloss- und Auenpark
#SchlossSommer
Sparkasse Paderborn-Detmold
stadtwerke paderborn
Paderborn überzeugt.
WELCOME HOTELS
TNL
radio HOCHSTIFT
Bad Driburger
SCHLOSS- UND AUENPARK

SchlossSommer 2022 – SchlossLeuchten

Vom 16. bis 18. September geht die Erfolgsgeschichte des Höhepunktes der Jubiläumssaison 2019 in die zweite Runde. Das Schloss Neuhaus wird beim großen „SchlossLeuchten 2022“ mithilfe eines spektakulären Videomappings wieder zur größten und schönsten Leinwand der Region. Atemberaubend und mindestens so spektakulär wie ein Feuerwerk wird auf den Mauern des Schloss Neuhaus wieder eine Geschichte erzählt, die den Besuchern noch lange Zeit im Gedächtnis bleiben wird. Im gesamten Gelände wird die Thematik „Licht & Leuchten“ durch passende Akzente wieder aufgegriffen und so der gesamte Schlosspark zu einem strahlenden Kunstwerk. Die so erschaffenen Traumwelten lassen den Besucher die natürliche Umgebung neu entdecken und ermöglichen ihm einen innovativen Blick auf bekannte Räume.
Natürlich ist mit einem breiten Angebot von Imbiss- und Getränkeständen auch für das leibliche Wohl während des Abends gesorgt.

In der Lounge rund um das Brunnentheater können die Gäste zu entspannten Klängen verweilen und bei passender Bewirtung auf die Höhepunkte der Veranstaltung fiebern.

Eine Veranstaltung für die ganze Familie und sicher schon jetzt ein moderner Klassiker im Neuhäuser Schlosspark.

Einlass
ab 18 Uhr, Programm ab Einbruch der Dunkelheit

Eintritt
Erwachsene 12 €, bis 14 Jahre frei
ermäßigt für Schüler, Studenten, Auszubildende und Menschen mit Behinderung 9 €

Veranstalter:
Schlosspark und Lippesee Gesellschaft
mit freundlicher Unterstützung von: TNL, Sparkasse Paderborn-Detmold, Warsteiner Brauerei, Lightpower, Stadtwerke Paderborn

II. Martinsmarkt Elsen

12. November 2022

ab 17.30 Uhr
Schulhof
Dionysius-Grundschule

anschliessend
Martinszug
zum
Schützenplatz/
Bürgerhaus mit
Martinsspiel

Dieses Cover wurde mit Ressourcen von Freepik.com erstellt

1920-2020 100 Jahre Feuerwehr in Elsen

1921 2021 100 Jahre St Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen eV
Wir leben Gemeinschaft!

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Volksbank Paderborn
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

Erfolgreicher Martinsmarkt findet erneut statt

Nach dem überaus gelungenen Auftakt des ersten Martinsmarktes, der hohen Anzahl an Besucher*innen und der Vielzahl positiver Resonanz seitens der Teilnehmer*innen im vergangenen Jahr, wird es in diesem Jahr eine Neuauflage am Samstag, den 12. November 2022, auf dem Schützenplatz in Elsen geben.

Wie auch im letzten Jahr steht dieser Markt unter einem caritativen Schirm, so dass der Erlös Elsener Einrichtungen zugutekommen wird. So freuten sich im vergangenen Jahr die Fördervereine der beiden Elsener Grundschulen über eine großzügige Spende in Höhe von jeweils 1.350 € aus dem Erlös des Martinsmarktes.

Ab 17.30 Uhr möchten wir, der Tradition folgend, St. Martin auf dem Schulhof der Dionysiusgrundschule begrüßen und nach einer festlichen Einstimmung von dort mit einem Laternenzug in Richtung Schützenplatz aufbrechen.

Dort angekommen, werden die Erwachsenen allen Teilnehmer*innen die Geschichte des Heiligen Martin auf der Naturbühne vorspielen. Anschließend bietet sich erneut die Gelegenheit zum Besuch des Martinsmarktes, der u.a. für das leibliche Wohl bestens sorgen wird. Neben den kulinarischen Genüssen wird erneut ein Kreativmarkt zum Stöbern und Kaufen, nicht nur für die nahende Adventszeit, einladen.

Franz-Josef Wellen

- Anzeige -

Neueröffnung in Elsen

Antonietta D´Oria und Beatrix Stobbe sind seit dem 01.02.2022 in der Podologie an der Wewerstr. 1 im Auftrag der Fußgesundheit tätig und stehen Ihnen u. a. mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

Diabetikerbehandlung mit Heilmittelverordnungen (Zulassung aller Krankenkassen):

- Diabetisches Fußsyndrom
- Krankhafte Schädigung am Fuß durch eine Neuropathie/ Nervenschädigung s.o.

Nagelbehandlung:

- Eingewachsene und eingerollte Nägel
- Mykotische Nägel (Nagelpilz)
- Abtragen von verdickten Nägeln

Hornhautbehandlung:

- Abtragung von Hyperkeratosen (starke Verhornungen)
- Behandlung von Rhagaden (schmerzhafte Hautrisse)
- Abtragung / Entfernung von Clavi („Hühneraugen“)

Orthonyxietherapie:

- Anfertigung spezieller Nagelspangen (Nagelkorrektur bei eingewachsenen / eingerollten Nägeln)

Nagelprothetik bei Teilverlust:

- Künstlicher Nagelersatz (auch bei deformierten Nägeln)

Wir freuen uns, Sie in puncto Fußwohl unterstützen zu dürfen!

PODORIA
PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Wewerstraße 1
33106 Paderborn

05254 9344984
info@podoria.de

Termin nach Vereinbarung!

Verabschiedung von Pfarrer Dominic Faisca Martins

Ein letztes Mal erhielten wir den gesungenen „Amrumer Segen“.

Seit dem 1. April 2020 hat Pfarrer Faisca Martins einen Teil seines Dienstes in unserer Gemeinde versehen, während der Elternzeit von Pfarrer Klemme sogar zu 100 %. Viele schöne Gottesdienste haben wir mit ihm gefeiert, mit Rat und Tat stand er uns zuverlässig zur Seite. Am 19. Juni wurde Pfarrer Faisca Martins in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet. Synodalassessor Gunnar Wirth entpflichtete ihn und die Presbyter:innen bedankten sich sehr herzlich. Als Abschiedsgeschenk erhielt er ein Album mit Fotos aus seiner Elsener Zeit, um sich immer gut an uns erinnern zu können. Ein Empfang im Gemeindehaus schloss sich an und viele Gemeindeglieder verabschie+deten sich persönlich von ihm – wir werden ihn vermissen! Seit dem 1. Juli ist Pfarrer Faisca Martins Gemeindepfarrer in Elsey, einem Ortsteil von Hohenlimburg, das wiederum zu Hagen gehört. Für sein weiteres Leben und sein Wirken in seiner neuen Gemeinde wünschen wir ihm alles Gute, viel Kraft und Gottes reichen Segen:

„Gott befohlen!“

Text: Irene Glaschick
Fotos: Irene Glaschick, Frank Kreklow

Diät- und Ernährungsberatung

für Groß & Klein

Jenny Förster
Diät - & Ernährungsberatung

Kinderwunsch? Schwangerschaft? Stillzeit?
Welche Säuglingsnahrung? Beikost?

Picky Eater, Fütterungsstörungen oder Essstörungen?

Allergien oder Unverträglichkeiten?

Übergewicht oder Adipositas?
(auch längerfristige Abnehmprogramme für Kinder und Erwachsene sind möglich)

Zuschuss der Krankenkasse!

- Workshops
- Präventionskurse
- Ernährungstherapien
- Ernährungsberatungen
- betriebliche Gesundheitsförderung

Jenny Förster
staatl. gepr. zert. Diätassistenin
zert. Flaschen- & Formula-Beraterin für Säuglinge
Krankenkassen zertifiziert
www.gesund-von-anfang-an.de
info@gesund-von-anfang-an.de
Termine nach Absprache!
Mobil: 0151-41935065
Beratungspraxis befindet sich:
Hoppenhofstraße 2 in 33154 Scharmede
auf Wunsch Termine in Elsen als Hausbesuch möglich
online Beratungen möglich

Werden Sie Mitglied im

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

paul nitzke
GmbH & Co. KG

Seit 1972

- Laserzuschnitte
- Brennzuschnitte
- Plasmazuschnitte
- Wasserstrahlzuschnitte
- Abkanttechnik
- Baugruppenfertigung
- Pulverbeschichten
- Baustahl

Ihre Stahlfeuerwehr aus OWL

Am Mühlenteich 8 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon: +49 (0) 52 54 - 930 67-0 · E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
www.nitzke-stahlbau.de

Sommerferienprogramm vom 1. bis 5. August

Da die Entdeckernachmittage in den Sommerferien 2021 so schön waren, gab es in diesem Jahr in der letzten Ferienwoche eine Fortsetzung. Thema war wieder unsere Umwelt. Bei jeweils drei Stunden mit Experimenten und Spielen gab es neben vielen neuen Erkenntnissen auch eine Menge Spaß. Den Beginn eines jeden Nachmittags gestaltete Kathrin Junge mit einem Mitmachlied, den Abschluss mit dem Segenslied „Segne, Vater, Herz und Hand“.

Gemüse war das Thema am Montag. Was ist überhaupt Gemüse? Sicherlich gehören Möhren, Radieschen und Tomaten dazu und Spaghetti nicht. Dörte Klenke informierte uns dann, dass Melonen Gemüse sind und nicht Obst und dass Champignons kein Gemüse sind, denn sie sind gar keine Pflanzen. Rohkost-Gemüse konnte probiert werden, da war die Melone der Renner. Gemüsesorten durch Tasten zu erkennen war gar nicht so einfach. Schließlich sahen wir uns verschiedene Pflanzen genau an und stellten fest, dass sehr unterschiedliche Teile gegessen werden: mal sind es Wurzeln, mal Stengelverdickungen, mal Früchte und ganz häufig die Blätter.

Am Dienstag ging es um Erde, Wasser und Luft. Swantje Mißfeldt und Stella Hartstack hatten verschiedene Experimente vorbereitet. Erde nimmt Wasser auf, aber nicht beliebig viel. Ein leeres Glas ist gar nicht leer, denn es enthält Luft: Stellt man ein Glas mit der Öffnung nach unten in ein Gefäß mit Wasser, so steigt der Wasserspiegel und das Glas bleibt innen trocken.

Viel Spaß machte die Strohhalm-Rallye. Wenn man nämlich einen Strohhalm ins Wasser taucht, den Halm oben zuhält und ihn wieder herauszieht, dann bleibt Wasser in ihm. Auf diese Weise sollte Wasser aus einem Vorratsbehälter in ein Glas in einigen Metern Entfernung transportiert werden. Sieger war die Gruppe, deren Glas nach drei Minuten am vollsten war.

Eine Fahrradtour mit Kathrin und Marco Junge, Tanja Kramer sowie Kea de Witt stand

Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche

Von-Ketteler-Straße 14 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de info@ergotherapieinpaderborn.de

am Mittwoch auf dem Programm. Zunächst ging es zum Spielplatz am Padersee, dann zur Aussichtsplattform an der Pader. Es war ein heißer Tag; um so erfrischender war das Paderwasser. Endpunkt der Tour war ein Kleingarten in Schloß Neuhaus. Die Kinder staunten, wie viel Obst und Gemüse dort wächst, sogar Erdbeeren gab es noch. Zur Erholung gab es Eis für alle, dann ging es zurück zur Kirche.

Am Donnerstag besuchten die Kinder mit ihren Teamern den Lehrbienenstand des Imkervereins Alme-Lippe. Am großen Imkerwagen mit den Bienenkästen und -körben erzählten Herr und Frau Möllenbernd viel Interessantes über die Honigbienen, ihren Lebenszyklus und ihren Staat. Eine Bienenkönigin wurde anhand ihrer Farbkennzeichnung gefunden. Die Kinder durften auch eine Honigschleuder bedienen. Leckeres Brot mit Honig und Honigbonbons rundeten den Besuch ab.

Beim Upcycling werden Abfallprodukte in neuwertige Produkte umgewandelt. Am Freitag waren 16 Kinder eifrig damit beschäftigt, aus gebrauchten Milchtüten Vogelfutterhäuschen zu basteln. Einige bastelten auch noch Blumenübertöpfe. Stella, Horst und Mathilda Hartstack hatten alles notwendige Material vorbereitet, halfen beim Schneiden und erklärten den Umgang mit Acrylfarben.

Im Familiengottesdienst am Sonntag wurden die Ergebnisse vorgestellt. Pfarrer Klemme betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Schutzes unserer Umwelt und damit der Bewahrung von Gottes guter Schöpfung. Er dankte sehr herzlich allen Aktiven für die Vorbereitung und Durchführung dieser erlebnisreichen Woche.

Zur Erinnerung konnten die Kinder Walderdbeerflanzen eintopfen und mitnehmen.

Irene Glaschick

REWE
DANIEL SAAL
...AUS ELSEN - FÜR ELSEN
REWE-ELSEN.DE
ENTDECKEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA!
@REWE.ELSEN
"Wir gehen auf Ihre Wünsche ein, bitte fordern Sie uns."

Der Förderverein Kirche und Orgel St. Dionysius Elsen e. V. beendet erfolgreich seine Aktivitäten

Am 24.03.2022 kamen die Mitglieder des Fördervereins Kirche und Orgel St. Dionysius Elsen e. V. ein letztes Mal zusammen, um die endgültige Auflösung ihres Vereins zu beschließen.
Nachdem die Renovierung der Kirche und die Installation der neuen Orgel nunmehr vollendet sind, endet damit auch der Zweck des Fördervereins.
Er wurde im Jahr 2011 auf Initiative des Kirchenvorstands gegründet, um die Kirchengemeinde bei der Finanzierung der Aufgaben zur Renovierung der Kirche und bei der Beschaffung einer neuen Orgel zu unterstützen. Insbesondere die Beschaffung einer neuen Orgel geschieht ohne Zuschüsse des Generalvikariats.
Nachdem nun alle Konten aufgelöst sind, konnte der Liquidator und ehemalige erste Vorsitzende des Vereins, Albert Kajdan, berichten, dass der Kirchengemeinde der Betrag von 172.500 € zur Mitfinanzierung der Orgel übergeben werden konnte. Alle Unterlagen und die restliche Barkasse sind an den Kirchenvorstand als Vertreter der Kirchengemeinde ausgehändigt worden. Jetzt erfolgt noch die Löschung im Vereinsregister.
Dem ersten Vorstand im Jahre 2011 gehörten Bernhard Klose als erster Vorsitzender an, Jörg Lütkefedder als stellvertretender Vorsitzender sowie Alfons Ikemeyer als Schriftführer. Zu den ersten Initiativen gehörte die Erstellung eines Flyers, um damit auch Mitglieder zu gewinnen, die Durchführung einer Informationsveranstaltung in der Kirche über die geplanten Maßnahmen und die Durchführung der Aktion „Solibrot“. Das war der Verkauf von Brot, bei dem jeweils ein bestimmter Betrag zugunsten des Fördervereines abgeführt wurde.
Im Jahr 2012 begann auch der Bücherbasar, das Ergebnis des Basars dem Förderverein zur Verfügung zu stellen. Es konnten bis 2019 insgesamt sieben Bücherbasare durchgeführt werden, die insgesamt Erträge von rund 11.000 € erbrachten.
Durch Mitgliedschaften im Verein konnten insgesamt rund 12.000 € eingenommen werden, dauerhafte Spenden im Wege des Einzugsverfahrens erbrachten rund 15.000 €, Spenden aus dem Projekt der Orgelpfeifenpatenschaften ergaben rund 14.000 € und sonstige Spenden rund 100.000 €. Andere allgemeine Aktionen ergaben nochmals 20.000 €.
Dazu zählen vor allem die Aktion Solibrot, ein Konzert des Elsener Männerchores

DEIN REGIONALER HOF
DIREKT AM LIPPESEE IN
PADERBORN-SANDE

Naturhof
am Lippesee

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst

24H
AUTOMAT
DIREKT AM
HOF

BESUCH UNS AUF WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN

Berens Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen – Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck

Telefon 0 52 54 / 53 19

Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn
info@berens-bestattungen.de
www.berens-bestattungen.de

Der Bestatter

Wer der Sonne
entgegen geht,
lässt die Schatten
hinter sich.

im Jahre 2013, zwei Konzerte mit dem Bundesschützenmusikkorps Elsen in den Jahren 2013 und 2016 sowie ein Konzert mit dem Luftwaffenmusikkorps Münster im Jahre 2018. Ferner lief im Jahre 2012 die Aktion Elsener Kräuterlikör, die durch die Fa. REWE mit dem Inhaber Daniel Saal durchgeführt wurde.
Nach Fertigstellung der Renovierung der Kirche hat Konni Mürhoff dazu ein Büchlein erstellt, dessen Verkaufserlös ebenfalls dem Projekt zugutekam.
Nachdem der Aufbau der Orgel im Februar 2021 beendet war, konnte unter den Bedingungen der Pandemie eine Einweihung der Orgel am 14.02.2021 vorgenommen werden. Weihbischof Grothe nahm die Weihe vor, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands, Gerd Müller, nahm die gesamte Zeit von der Entscheidungsfindung über die Auswahl des Orgelbauers bis zur Realisierung des Projekts in den Blick und drückte allen daran Beteiligten seinen Dank aus.
Den Aufbau der Orgel hat Heribert Schüßler akribisch fotographisch festgehalten und darüber ebenso ein kleines Büchlein erstellt, das Interessierte im Pfarramt käuflich erwerben können.
Der Förderverein wurde zuletzt vom ersten Vorsitzenden Albert Kajdan geleitet. Ihm zur Seite standen die stellvertretende Vorsitzende und Kassenwartin Gabriele Sprick und der stellvertretende Vorsitzende Dr. Heinrich Reinstädler. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die an der Verwirklichung dieses großen

Projekts mitgewirkt haben. Er hofft, dass diese Orgel nun für viele Generationen die Messfeiern verschönern hilft.
An der neuen Orgel bietet der Organist Michael Kleine in unregelmäßigen Abständen 30-minütige Orgelkonzerte an, um den Klang der Orgel auch an anderen Musikstücken zu Gehör zu bringen.

Wolfgang Liekmeyer
Rudolf Weinstock

Nissan ARIYA Evolve Pack inkl. 22 kW Onboard Charger, 63 kWh, max. 160 kW (218 PS), Elektromotor: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,8–17,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Nissan ARIYA: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 19,5–17,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

[1]Leasingbeispiel Nissan ARIYA Evolve Pack inkl. 22 kW Onboard Charger, 63 kWh, max. 160 kW (218 PS), Elektromotor: Fahrzeugpreis: € 50.920,–, inkl. € 3.570,– Nissan Elektrobonus auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 790,– Überführungkosten. Leasingsonderzahlung € 6.000,– (Leasingsonderzahlung kann mit der Innovationsprämie in Höhe von € 6.000,– verrechnet werden*), Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 475,–), 40.000 km Gesamtlaufleistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 23.564,–, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 29.564,–. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Ein Angebot für Kunden mit Mitgliedschaft beim ADAC. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.07.22. *Die staatliche Innovationsprämie von € 6.000,- ist eine vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), www.BAFA.de gewährte Prämie und kann unter Beachtung der Förderbedingungen beantragt werden. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Nissan. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Simon GmbH
Fohling 2
33106 Paderborn
Tel.: 05254/955920 , www.nissan-simon.de

Diamantenes Priesterjubiläum Urban (Karl) Hachmeier

Liebe Gemeinde St. Dionysius,
am 26. Juli 1962 empfing ich im Dom zu Paderborn durch Erzbischof Lorenz Jäger die Priesterweihe. Vielleicht erinnern sich meine Schulfreundinnen und Schulfreunde der Jahrgänge 1935/36 noch an mich in unserer gemeinsamen Schulzeit in der Dionysiusschule Elsen. Ich war seit der Erstkommunion Ostern 1945 Messdiener in unserer Pfarrkirche, obwohl ich von Gesseln, das damals zur Hälfte nach Sande gehörte, einen langen Schul- und Kirchweg hatte. 1948 begann ich im Internat der Franziskaner in Warendorf einen Förderkursus zur Erlangung des Abiturs. Das Gymnasium in Paderborn lag noch in Schutt und Asche. Nach dem Abitur 1956 in St. Ludwig / Holland trat ich in den Orden der Franziskaner ein. Die Patres aus dem nahen Kloster Paderborn waren in Elsen gut bekannt. Unser damaliger Pastor Heinrich Mentrop empfahl mir übrigens damals den Namen Urban als Ordensnamen. Mein Taufname ist nämlich Karl. Nach den Studienjahren in Paderborn und Assisi / Italien wurde ich 1962 zum Priester geweiht. Meine erste Stelle war Dortmund St. Franziskus. Nach den Kaplansjahren in Dortmund und Bochum wurde ich Pfarrer in Hamburg Altona St. Marien. Dort war ich fast 20 Jahre. Ende 1989 wurde ich versetzt nach Berlin Wilmersdorf St. Ludwig. Dort war ich bis zum Ruhestand 2004 Pfarrer und Dekan.

Ich wurde für einige Jahre noch Wallfahrtseelsorger in Werl und Dorsten. Im Jahre 2016 bin ich mit 80 Jahren zurückgekehrt nach Hamburg und lebe dort als Ruheständler im Studentenheim Franziskus-Kolleg.
Ein Jubiläum werde ich nicht feiern, dafür bin ich zu alt. Aber in Dankbarkeit schaue ich zurück auf meine Kind- und Jugendzeit in Elsen / Gesseln und auf meine Jahre als Priester.
Ich grüße meine Heimatgemeinde St. Dionysius, vor allen die damaligen Mitschülerinnen und Mitschüler, soweit sie noch leben.

pace e bene!

Urban (Karl) Hachmeier, Hamburg

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice R1234yf und R134a
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- Fahrzeug und Klimadesinfektion durch OZON-Generator!

Ihr freundlicher Service vor Ort!

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Restaurierung Wegkreuz Bohlenweg / Hilschenbruch

Auf die Initiative von Hildegard Junker (Anwohnerin vom Hilschenbruch) wurde Ende 2021 das Wegkreuz der Familie Schlenger Ecke Bohlenweg und Hilschenbruch abgenommen und in die Halle von Frau Junker gebracht. Dort wurden das Holzkreuz und die Jesusfigur von Schmutz, Moos und alter Farbe befreit. Nach einer längeren Trocknungsphase bekam das Holz eine

wetterfeste Schutzlasur und der Korpus wurde mit neuer Farbe versehen. Nachdem auch der Betonsockel noch einen Anstrich bekam, wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Willy Jakobsmeyer und Markus Schlenger das Kreuz am Karsamstag wieder an Ort und Stelle aufgestellt. Dort wartete es auf die erste Prozession.

Ingrid Gockel

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
www.tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

www.hvv-elsen.de

id2PC

IT-Systemhaus
ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:
Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

Dei Kräggenschitt

Et was Sumerdag, kein Wölksken was an Himel und et was heit. Fritz lag unern Bäum wull schlopen hei däut siek seine Gedanken maken. Grüwelt ürwer Wald und Flur und wat do krüpet und flügt in de Natur.
Do flüen Vüle düer de Luft. Als der Herr de Welt hiert schaffet, hiet hei doch nit ollens richtig maket.
Worüme könnt bloß de Vüle fleigen? Worüme nit auk Menschken, Kögge und Seiens (Ziegen)?
Wie hei so unern Bäum do liegt, ne Krägge up son Twick rupf lügt. Hei kieket nau buben und mäkt de Äugen weit. Un klacks fällt son Kräggenschitt just up sein Äuge rup. Fritz räf sick dat Äuge wund und dachte: „Use Hirrgut was dock klok, is doch mant gut dat de Kögge nit fleigen könnt.“

Franz Schnitzmeyer

Der Herbst ist die Jahreszeit,
in der die Natur
die Seite umblättert.

Pavel Kosorin

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER
100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite http://schumacher-friseur.de und auf facebook!

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

Lernen Sie unseren Verein und unsere Abteilungen kennen:
www.hvv-elsen.de

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse

www.paul-arens-kuechen.de

prisma® meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250 / 70540-0
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

Die Frühjahrskonzert-Odyssee 2020 - 2022

Freitag, 13.03.2020 – Das Konzertprogramm war einstudiert, das Probewochenende verlief super, die Generalprobe stand kurz bevor, alle Musikerinnen und Musiker waren in Höchstform und die Konzerthalle wäre mit rund 600 Zuschauern voll besetzt gewesen. Dennoch mussten wir schweren Herzens unser Frühjahrskonzert am 21.03.2020 absagen. Das Corona-Virus wütete. Der exponentielle Anstieg der Fallzahlen sowie die damals noch ungewissen, teils schweren Krankheitsverläufe verbreiteten Sorge und Unsicherheit und ließen keine andere Entscheidung zu. Das Orchester wurde in voller Fahrt ausgebremst. Dahin war die gute Konzertvorbereitung.

Es wurde für 2021 geplant: 13.03.2021 (exakt ein Jahr nach unserer Entscheidung, das Konzert 2020 ausfallen zu lassen). Allerdings sorgte der wellenartige Verlauf der Pandemie und die damit einhergehenden Beschränkungen und Lockdowns für zahlreiche Probenausfälle und Auftrittsverbote. Eine vernünftige Vorbereitung auf das Konzert war so unmöglich. Genauso unmöglich war es vorherzusagen, ob die Schutzmaßnahmen das Konzert zu diesem Zeitpunkt überhaupt zulassen würden. Also auch 2021 kein reguläres Frühjahrskonzert. Glücklicherweise erlaubte uns das Voranschreiten der Impfungen und der warme Sommer, gleich drei kleine Outdoor-Konzerte im späteren Verlauf dieses Jahres zu spielen. Und so wurde kurzerhand ein Stück aus dem Konzertprogramm 2020 wieder aufgefrischt und eingesetzt: Die „New York Overture“ von Kees Vlak.

Die allmähliche Rückkehr zur Normalität machte Mut, dass nun 2022 das Jahreskonzert endlich wieder stattfinden könnte. Der Termin stand bereits fest: 14.05.2022. Das über ein Jahr alte Konzertprogramm wurde in großen Teilen übernommen und etwas aufgefrischt. Vieles war also bekannt und es blieb genug Zeit für die Vorbereitung, inklusive zweier Probewochenenden. Zum Glück erwischte die Corona-Infektionswelle direkt vor dem Konzert niemanden aus unseren Musikerreihen, somit konnte das Orchester vollzählig spielen. Ein Ausfall durch eine Corona-Erkrankung hat uns aber leider doch getroffen: Peter Gödde, der als Moderator durch den Abend führen sollte. Kurzfristig hatte sich Paderborner Landrat Christoph Rüther

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. unter der Leitung von Andreas Münster

bereit erklärt, die Moderation zu übernehmen. Und dann war es endlich so weit: Mit „Music for a Hero“ von Thomas Doss startete das Konzert mit Tuba, Pauken und Röhrenglocken, gefolgt von einer Fanfare in den Posaunen und Euphonien, bevor das ganze Orchester mit einem crescendo einstieg und in einem strahlenden forte mündete. Wie ein Befreiungsschlag fielen mit diesem ersten Stück die Anspannung und Ungewissheit: Haben genug Zuhörer:innen den Weg zu uns gefunden? Wagen sich schon wieder genügend Leute in einen Konzertsaal? Können wir die Zuhörenden begeistern und mitreißen? Die Antwort war „JA“! Mit etwa 500 Personen war die Paderhalle in Paderborn gut gefüllt und es erwartete uns ein Abend mit viel Applaus. Das Gefühl, nach drei Jahren wieder auf dieser großartigen Bühne zu spielen und die Begeisterung des dankbaren Publikums zu spüren, war überwältigend! Das zweite Stück des Abends hielt wahrscheinlich die größte Herausforderung bereit: „Fantasy on Bizet’s Carmen“, ein Arrangement bekannter Stücke aus Bizets Oper „Carmen“ für Solo-Flöte, gespielt von Lea Asmuth, und Blasorchester. Mit Bravour meisterte Lea die vielen kniffligen Läufe und erntete viele Lobpreisungen für ihre großartige Darbietung. Nicht selbstverständlich war es, dass Lea sich ein zweites Mal die Mühe gemacht, das Solo einzustudieren, denn es war bereits für 2020 geplant. Prägend für den ersten Konzertteil war weiterhin der Fokus auf konzertanten Blasmusikwerken, die den ganzen Klang eines Blasorchesters auszuschöpfen wissen. So taten dies auch die Stücke „Elisabeth“, ein Arrangement von Johan de Meij zum gleichnamigen Musical, und „Concerto d’Amore“ von Jacob de Haan. Es folgte das Stück „Someone like you“ aus dem Musical „Jekyll & Hyde“ für Solo-Flügelhorn, gespielt von Andreas Steins, und Blasorchester. Auf gefühlvolle Weise konnte Andreas Steins die Melodie von „Someone like you“ interpretieren und dem ersten Konzertteil damit einen würdigen Abschluss verleihen. Auch hier sparte Moderator Christoph Rüther nicht mit Lob für den Solisten und das Publikum dankte mit tosendem Applaus.

Der zweite Konzertteil wurde von den TEENS4MUSIC, dem Jugendorchester des BSM Elsen, erstmals unter der Leitung von Dietmar Boelsen, eröffnet. Sie präsentierten in neuer Besetzung die Stücke „Moonlight Serenade“ und „Oh Happy Day“ und konnten damit einen guten Start für weitere aussichtsreiche Jahre hinlegen.

Plötzlich wurde es dunkel auf der Bühne. Leise erklang ein hoher Ton, den Paul Asmuth

Zu Beginn von „Terra Vulcania“ war es dunkel auf der Bühne

mit einem Wasserglas erzeugte. Im Dunklen der Bühne baute sich eine mysteriöse Stimmung auf.
Angepasst an die zunehmende Klangintensität erhellte sich langsam die Bühne. Der Klang baute sich weiter zu einem bedrohlich klingenden forte auf: „Terra Vulcania“ von Otto M. Schwarz malt musikalische Bilder des steirischen Vulkanlands.
Im Weiteren folgten Bearbeitungen bekannter Melodien aus Film und Radio zu „Moon River“, bekannt aus „Frühstück bei Tiffany“, „Fly Me to the Moon“ von Bart Howard, im Bossa Nova Stil arrangiert von Takashi Hoshide und eingeleitet durch ein wunderschönes Saxophon-Quartett, aber auch der „UNO-Marsch“, der Marsch der Vereinten Nationen. Schließlich wurde es zum Ende noch einmal fulminant: Mit viel Energie und Gefühl erklangen in „Phil Collins Live“ Werke des britischen Sängers. Durch die vielfältige Musikauswahl gelang es dem musikalischen Leiter Andreas Münster dem Publikum zu präsentieren, was Blasmusik so wunderbar macht. Moderator Christoph Rüther bedankte sich beim Orchester und dem Publikum für den gelungenen Konzertabend und konnte noch zwei Zugaben einfordern. In der ersten Zugabe, den „Alten Kameraden“ wurde sogar Rüther, selbst Hobby-Musiker, für die große Trommel hinzugezogen und war so „dankbar, Teil des Abends zu sein“. Als letztes Stück des Abends erklang „One Moment in Time“, wodurch das Orchester an gute Zeiten erinnerte. Das erfolgreiche Konzert ist ein deutliches Zeichen dafür, dass diese guten Zeiten wieder da sind.

Text: Michael Kuhlmann, Elke Schäfers
Fotos: Sven Jaensch

Erfreuliche und überraschende Begegnungen

... bei Spaziergängen in den schönen, südwestlichen Gefilden Elsens

Am Ende der Josefstraße, gegenüber dem gut restaurierten Fachwerkhaus, Hof Happe, begrüßte uns lange Zeit ein Teddy aus einer Luke eines alten Betonsilos.

Auf dem Holzweg Richtung Scharmede waren wir überrascht, dass sich in der herzförmigen Höhle eines alten Apfelbaums zwischenzeitlich eine Eule niedergelassen hatte.

entdeckt von
Eleonore & Bernhard Schlenger

Thamm

Erholsam Liegen & Sitzen

... sitzen Sie bequem?

BESUCHEN SIE UNS – Alte Torgasse 9 33098 Paderborn

Telefon 0 52 51.28 14 54 Telefax 0 52 51.28 14 64

Internet www.liegenundsitzen.de

Grabkerzen aus unserem Automaten

24 Stunden – rund um die Uhr

Schäfers Bestattungen

Sande Münsterstraße 99

Trauer-Automat: Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

Hubertusjäger Elsen endlich wieder aktiv

Passend zum Start der aktuellen Schützenfestsaison 2022 ging es im Mai für die Hubertusjäger Elsen wieder los. Wir durften endlich unsere Uniform aus dem Schrank holen und an der Generalversammlung der St. Hubertusschützenbruderschaft Elsen teilnehmen. Für unsere Jugend war dies ein ganz besonderer Abend, denn sie durften ihre neuen Uniformen zum ersten Mal tragen. Sehr stolz und mit einem breiten Lächeln im Gesicht präsentierten sie ihre neuen Jacken. Einige Kids musizieren bereits seit fünf Jahren bei uns und durften sich doppelt freuen, denn an die neuen Jacken kamen direkt neue Schulterklappen in glänzendem Rot-Gold.

Das waren aber nicht die einzigen Auszeichnungen in unseren Reihen. Unser 1. Vorsitzender Christopher Eusterholz und unser Lyra-Spieler Franz Meyer durften sich über eine Auszeichnung für 25 Jahre aktive Tätigkeit bei den Hubertusjägern freuen.

Schlag auf Schlag ging es weiter bei uns. Im Juni durften unsere Kleinsten Teil eines Konzerts im Elsener Dionysiushaus sein. In der Flöten AG, die wir in Kooperation mit der Dionysius-Grundschule anbieten, können die Kinder bereits die Grundausbildung starten.

Das Konzert war ein voller Erfolg und unsere Kinder hatten eine Menge Spaß beim Musizieren.

Anfang Juli war es dann auch schon wieder soweit: Endlich wieder Buftata, endlich wieder Schützenfest. Nach drei Jahren Abstinenz war die Vorfreude gleich doppelt so groß.

Los ging es wie immer mit dem Vogelschießen. Auch hier waren die Hubertusjäger dieses Jahr mehr als erfolgreich. Christopher Eusterholz hat es sich nicht nehmen lassen, die Krone abzuschießen und ist somit diesjähriger Kronprinz der St. Hubertusschützenbruderschaft Elsen. Doch auch unser Trommler Daniel Franke hatte an dem Tag reichlich Zielwasser getrunken, denn nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen konnte er das Schießduell für sich entscheiden und erlangte die Jungschützenkönigswürde. Gefeiert haben wir dies anschließend ausgelassen bei der Open Air Proklamation auf dem Elsener Schützenplatz.

Nach diesem spannenden Vogelschießen ging es für uns auch schon in die traditionelle

Blumen
Frerichs
Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.:	8:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Sa.:	8:00 - 13:00 Uhr
So.:	10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon	0 52 54 • 56 75
Fax	0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail	frerichs@elsen-aktuell.de

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie |

B&B-Woche (Bier und Bratwurst). Mit den Rädern unterwegs, sind wir zu dem 25- und 40-jährigen Jubilaren gefahren, um dort für etwas musikalische Unterhaltung zu sorgen. Selbstverständlich haben wir auch einen Abstecher bei unserem Jungschützenkönig Daniel gemacht, um ihn hochleben zu lassen.

Am Tag darauf folgte auch schon der traditionelle Königsabend bei Daniela und Andre Ikenmeyer. Auch hier haben wir gerne musiziert und einen schönen Abend verbracht.

Dann stand auch schon das Schützenfestwochenende vor der Tür. Drei Tage wach, drei Tage Musik.

Das Wochenende war ein voller Erfolg und wir alle hatten eine Menge Spaß und eine sehr schöne Zeit zusammen. Auch unsere Kids durften zum ersten Mal so richtig Schützenfestluft schnuppern.

Eines der Highlights in diesen Tagen ist die traditionelle Vergabe unseres Nagelordens. Marilen Bohnenkamp erhielt den diesjährigen Nagelorden für das schönste und lauteste „Guten Morgen“ beim Wecken.

Für unseren Jungschützenkönig Daniel haben sich unsere Vorstandsmädels etwas ganz Besonderes ausgedacht. Mit Scherpen und Kronen bestückt haben wir unseren König Daniel zum Schützenfrühstück begleitet.

Mit den Worten „WIR SIND KÖNIG“ und einem dreifachen Horrido verabschieden wir uns bis zu der nächsten Ausgabe der Elsener Nachrichten.

Euer Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusterholz, Marilen Bohnenkamp, Anna Jakobsmeyer

FRISEUR meisterin
LENA FRANZSANDER
Haare in Bestform
La Biosthetique
Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550

BEE WULF PARTNER
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
ÜBER 60 JAHRE
WIR FÜR SIE
SEIT 1959
www.bee-wulf.de

Bürgerhaus Elsen e.V. startet durch

In der Jahreshauptversammlung des Vereins Bürgerhaus Elsen e.V. unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Theo Joachim standen am 13. Mai 2022 satzungsgemäß die Berichte und Wahlen zum Vorstand im Mittelpunkt.
Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff ließ in seinem Bericht noch einmal die wichtigsten Aktivitäten und Projekte der Jahre 2021 Revue passieren. Da kurzfristig die Heizungsanlage für das Gebäude ersetzt werden muss, sind im letzten Jahr die Investitionen und Reparaturen auf das notwendigste eingeschränkt worden. Des Weiteren sind in Zusammenarbeit mit der Pächtergesellschaft umfangreiche Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Gesellschaftsräume der Gaststätte geplant. Die Vermietungszahlen der Bürgerhalle sind erwartungsgemäß im Jahr 2021 durch Corona auf dem niedrigen Niveau des Jahres 2020. Somit sind auch Investitionen und Renovierungsarbeiten mit Augenmaß der aktuellen Situation angepasst worden.
Für das Jahr 2022 konnte aber eine spürbare Belebung der Hallenbelegungen festgestellt werden. Grundsätzlich ist man aber mit der Gesamtsituation im Bürgerhaus zufrieden. Ein weiterer wesentlicher Grund für die positive Entwicklung ist sicher das gute Verhältnis zwischen dem Bürgerhaus Elsen e.V. und der Pächtergesellschaft der Gastwirtschaft.
Im Kassenbericht für die Jahr 2021 konnte der Kassierer Julian Rosenkranz eine solide Kassenlage präsentieren.
Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand wurden der 2. Vorsitzende (Finanzen) Peter Hoppe sowie der 2. Vorsitzende (Technik) Johann Gerber mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.
Mit den geplanten umfangreichen Modernisierungsarbeiten im Bereich der Gaststätte werden wir das Bürgerhaus Elsen für die Zukunft fit machen, so der 1. Vorsitzende Theo Joachim.

Jürgen Kirchhoff

Der Vorstand von links: 2. Vors. (Finanzen) Peter Hoppe, Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff, 1. Vors. Theo Joachim, Klaus Schäfers als geborenes Mitglied im Vorstand (Oberst der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.), Kassierer Julian Rosenkranz. Nicht auf dem Foto: 2. Vors. (Technik) Johann Gerber

WILLKOMMEN IN DER TAGESPFLEGE SCHRIEWESHOF

Unser Angebot für Sie:

- Kleine Gruppen mit festen Tischnachbarn
- Individuelle Betreuung
- Konzerte, Ausflüge, Ausstellungsbesuche
- Eingewöhnungsphase mit Angehörigen
- Probetage auch halbtags möglich
- Aktivitäten im Wandel der Jahreszeiten
- Integration der an Demenz erkrankten Gäste in kleinen Gruppen
- Begleitung durch erfahrene Betreuungsassistenten außerhalb der Einrichtung

Tagesspflege Schrieweshof
Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

Telefon 05254 663810
tp-schrieweshof@charleston.de
www.tagespflege-schrieweshof.de

Schrieweshof
Charleston Tagespflege
Paderborn

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG gratuliert

40 Ortssieger und 1 Landessieger prämiert beim 52. Internationalen Jugendwettbewerb

„Schönheit liegt im Auge des Betrachters“, besagt ein altbekanntes Sprichwort. Davon durfte sich auch die 7-köpfige Jury des 52. Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ überzeugen. Sie wählte aus rund 1200 Bildern, die zum Thema „Was ist schön?“ eingereicht wurden, die Siegerinnen und Sieger aus Elsen, Wewer, Borchen und Wewelsburg/ Ahden aus.

„Wir freuen uns sehr über die rege Beteiligung und danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie unseren örtlichen Grundschulen / weiterführenden Schulen, die diesen Erfolg erst möglich gemacht

Die Jurymitglieder mit Frau Harasta von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG mit einigen Siegerbildern.

Bild rechts: Unser Landessieger Till Rosendahl, dem wir kurz vor den Sommerferien in der Lise-Meitner-Realschule gemeinsam mit der Kunstlehrerin Esther Höhl und dem stellv. Schulleiter Hauke Friedrichs seinen gewonnenen Preis für den 4. Platz auf Landesebene persönlich überreichen durften.

Alle Gewinner aus Elsen und Paderborn

KANZLEI AM ROSENTOR
Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Bau- und Immobilienrecht
- Familienrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn
Tel.: 05251 12310 | www.kanzlei-am-rosentor.de

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

haben. Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge dokumentieren, wie vielschichtig das Wettbewerbsthema „Was ist schön?“ ist, wo Schönheit überall zu finden ist und wie wichtig es ist, den Schönheitskult auch kritisch zu hinterfragen.“, betont Silke Harasta, die Jugendmarkt-Verantwortliche der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.

Aufgrund der Corona-Situation konnte auch in diesem Jahr leider keine Preisverleihung mit allen Gewinnern stattfinden. Dennoch erhielten alle Ortssieger ihr Kunstwerk, eine Urkunde und den Gewinn in den jeweiligen Filialen ausgehändigt und von den meisten Gewinnern konnte bei der Gewinnübergabe ein Foto gemacht werden.

Silke Harasta

Beraten · Bewerten · Vermieten · Verkaufen

CENTURY 21®

Dolski & Partner Immobilien

von-Ketteler-Straße 4 · 33106 Paderborn-Elsen

0 52 54 · 80 49 067 · century21paderborn.de

Wir beraten Sie
seriös - kompetent & zuverlässig

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbstständiges Unternehmen

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de
www.ergotherapie-hischer.de

ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis in Elsen
Elser Kirchstr. 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Praxis in Sennelager
Bielefelder Str. 161
33104 Paderborn-Sennelager
Tel. 0151 / 59 43 85 76

Wir ziehen um. Ab 01.01.2023 in Sennelager!

Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

- Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)
... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie

- Geriatrie (Senioren)
... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche

- Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie
... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch

- Neurologie
... Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch

Landtagswahl 2022

Im Rahmen der diesjährigen Wahlkampagne führte die CDU-Ortsunion mit dem Landtagskandidaten Daniel Sieveke verschiedene Aktionen durch, unter anderem Haustürwahlkämpfe sowie so genannte Garagenwahlkämpfe. Diese fanden bei Frank Sprick, Christopher Eusterholz sowie Christel und Werner Wustrow statt. Zahlreiche interessierte Bürger nutzten die Gelegenheit, um mit Daniel Sieveke in entspannter Atmosphäre bei Bratwurst und kühlen Getränken über regionale und überregionale politische Themen zu sprechen.
Am 16. April fand ein Aktionstag in Elsen statt. Der Paderborner Landtagsabgeordnete setzte sich unter anderem an die Kasse

Daniel Sieveke bedient eine Kundin an der Kasse des Windmann-Marktes und kassiert die Waren.

Von links: Kathrin Krause, Lara Quickstern und Raimund Bredenbals verteilen Ostereier

des Windmann-Supermarktes, um auch hier mit der Elsener Bevölkerung ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus verteilten Mitglieder der Ortsunion Elsen einen kleinen Ostergruß an alle Kunden.
Der Wahlausgang verlief sowohl für die CDU als auch für Daniel Sieveke sehr erfolgreich. So erzielte der Paderborner Landtagskandidat in Elsen ein Erststimmenergebnis von 46,22 % und die CDU erreichte ein Zweitstimmenergebnis von 40,03 %.

Text: Christian Rörig; Fotos: Marcel Deines

Fertigstellung Runderneuerung Nesthauser See

Lange hatten sich die Besucher des Nesthauser Sees einen durchgehenden Weg gewünscht, um diesen umrunden zu können. Der Lückenschluss verzögerte sich jedoch, da sich der Erwerb der benötigten Flächen für die Stadt Paderborn zunächst schwierig gestaltete. Nachdem der Flächenkauf kurzfristig doch möglich wurde, konnte der Bezirksausschuss schließlich 2019 die Investition von 280.000 € für die Vollendung des Rundwanderweges

Eine Schule für alle Kinder...

- Berufsorientierung ab Klasse 8
- alle Schulabschlüsse möglich
- Inklusion & Vielfalt
- Arbeit im Team
- MINT freundliche Schule
- Medienscouts
- Berufswahl- und Ausbildungs-freundliche Schule
- Ganztag & AG
- gymnasiale Oberstufe

www.ge-pb-elsen.de

Gesamtschule Paderborn-Elsen

Schule in Bewegung

www.hvv-elsen.de

MD

Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Feuchte Räume? Nicht mit uns!

alles. richtig. dicht.

Innen- und Außenabdichtung Keller + Rissverpressung nach ZTV-Ing. + Horizontalsperren + Balkonsanierung + Arbeits- und Dehnfugenbänder +++ Gel-Injektion + Bautenschutz + Sachverständiger für Schäden an Gebäuden + Baugutachten + Mauerwerkstrockenlegung

www.md-abdichtungstechnik.de | 05257.93 83 50

beschließen und somit die Komplettierung auf den Weg bringen. Im März 2022 wurde die Fertigstellung des Rundweges um den Nesthauser See, verbunden mit einer coronabedingten Bauunterbrechung, schließlich abgeschlossen.
Die ca. 1,5 km lange Erweiterung auf Höhe des Kieswerkes schließt an den bestehenden Uferweg an und ermöglicht von nun an, dass Spaziergänger, Jogger, aber auch Radfahrer den Nesthauser See einmal komplett umrunden können. Dies nahm die CDU-Ortsunion Elsen zum Anlass, den neuen Rundweg gemeinsam mit Bürgermeister Michael Dreier einmal selbst zu erkunden. Im Anschluss fand ein Ausklang mit einer kleinen Stärkung und kühlen Getränken am Wasserski-See statt.

Text: Christian Rörig
Foto: Thorsten Jakobsmeyer

Interessierte Bürger erkunden den neuen Rundweg am Nesthauser Weg gemeinsam mit der Vorsitzenden des Bezirksausschusses Elsen, Petra Eichstädt, und Bürgermeister Michael Dreier.

Junge Union Elsen

Besuch der Feuer- und Rettungswache Paderborn

Am 12.08.2022 besuchte die Junge Union Elsen gemeinsam mit der Jungen Union Bad Lippspringe die Feuer- und Rettungswache Süd in Paderborn. Die Feuerwehr bzw. der Rettungsdienst sind die stillen Helden unseres Alltags. Sie sind rund um die Uhr für uns da, sobald wir Hilfe benötigen. Doch auch sie stehen in letzter Zeit vermehrt vor Herausforderungen. So hört man immer wieder von fehlenden Einsatzkapazitäten, von Übergriffen auf die Retter oder auch von Gaffern, die die Arbeit behindern.
All diese Dinge wurden mit Christopher Eusterholz, der schon viele Jahre hauptamtlich bei der Feuerwehr in Paderborn tätig ist, diskutiert. Darüber hinaus gab es viele spannende Einblicke hinter die Kulissen der Feuer- und Rettungswache sowie den Alltag eines Feuerwehrmanns/Rettungssanitäters.
Im Anschluss klang der Abend gemütlich aus und alle waren sich einig: die Arbeit der Feuerwehr wird in der Gesellschaft häufig als selbstverständlich hingenommen, doch was dort geleistet wird, geht meist über die üblichen Diensttätigkeiten hinaus.

Lara Quickstern

Die Mitglieder der JU Elsen und Bad Lippspringe haben gemeinsam mit Christopher Eusterholz (rechts) die Rettungs- und Feuerwache Süd besichtigt.

Sinas Kleine Wunder

Sinas Kleine Wunder

Spiel und Spaß im ersten Jahr
Eltern-Kind-Kurs in Elsen

Für Babys ab 10 Wochen bis 1 Jahr

Der Kurs Spiel und Spaß im ersten Jahr soll euch die Möglichkeit geben, euch mit anderen Eltern auszutauschen und Kontakte knüpfen zu können.
Wir werden uns mit Fragen beschäftigen, die aus den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder hervorgehen.

Hier findet ihr Sinas Kleine Wunder

Die Kursfläche

Eure Kinder bekommen die Möglichkeit, die wertvolle Zeit mit euch und anderen Kindern im gleichen Alter zu genießen.
Altersgerechte Spiel- und Bewegungsmaterialien, die ihrer Entwicklungsphase entsprechen, können erkundet und ausprobiert werden.

Ich freue mich darauf, euch und eure Kinder kennenzulernen.

Weitere Infos unter
www.sinaskleinewunder.de

SPIEL und SPAß im ersten Jahr
Eltern-Kind-Kurs in Elsen
Sinas Kleine Wunder
www.SinasKleineWunder.de

Sinas Kleine Wunder
Inh. Sina Brune
Urbanstr. 22
33106 Paderborn

Neuigkeiten von der Gesamtschule Elsen

Spendenlaufaktion 2022 der Gesamtschule Elsen war wieder ein Erfolg

Ein Team von 16 Läuferinnen und Läufern, bestehend aus Lehrern, Schülern und Freunden der Schule führte die mittlerweile Tradition gewordene Teilnahme der Gesamtschule beim Paderborner Osterlauf fort. Die Aktiven liefen in Trikots der Schule die 5 und die 10 km und genossen dabei das perfekte Wetter am Veranstaltungstag und die tolle Stimmung auf und neben der Laufstrecke.

Die Aktion warb dabei um Spenden für die German Doctors, den offiziellen Spendenpartner des Osterlaufs, die weltweit unentgeltlich medizinische Hilfe für bedürftige Menschen leisten. Das Geld aus Paderborn geht seit vielen Jahren an das Projekt der German Doctors in Mathare Valley in Nairobi/Kenia. Insgesamt kamen bei der diesjährigen Aktion der Gesamtschule 825 Euro für die German Doctors zusammen. Das Laufteam der Gesamtschule ist stolz auf diesen ansehnlichen Betrag und freut sich schon auf die Aktion im nächsten Jahr – gern auch mit der Teilnahme vieler Elsener im Schulteam!

Spendenlaufaktion beim Osterlauf 2022

„Was passiert mit meinen Daten?“ – Medienbildungsprojekt der Gesamtschule und der Universität Paderborn

Welche Daten sammeln Online-Plattformen über mich? Welche Informationen können daraus abgeleitet werden? Wie kommen Empfehlungen z.B. für Videos oder Nachrichten zustande? Wie kommt es zu einseitigen Informationen in Filterblasen? –

Medienbildungsprojekt im Jahrgang 9 und 10 in Kooperation mit der Uni Paderborn

Diesen und vielen anderen Fragen gingen Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen nach.

In einer Kooperation mit dem Fachlehrer der beteiligten Technik-Kurse, Herrn Dr. Weritz, waren Wissenschaftler der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Bardo Herzig der Universität Paderborn an der Gesamtschule zu Gast, um neu entwickelte Lernmaterialien zur Medienbildung im Unterricht zu erproben.

In einer Unterrichtseinheit setzten sich Schüler*innen der neunten Klasse mit persönlichen Nutzer-Daten im Internet auseinander, die Menschen beim Besuch von Webseiten hinterlassen und

Die LernInsel in Elsen!

Schüler Nachhilfe

Urbanstr. 31 - 33106 Paderborn

Fächer:

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Latein
- Chemie
- Physik

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. von 14 bis 17.30 Uhr
oder telefonisch von 09 bis 20 Uhr

Probemonat für 39€*

Unterrichtszeiten von 14.30 bis 19.00 Uhr

Telefon: 05254-60991

www.lern-insel.com

* Der Probemonat beinhaltet 4 x 60 Minuten in einer kleinen Gruppe von 2 bis 4 Schüler und endet automatisch ohne das Sie kündigen müssen.
Gilt nur für Neukunden der LernInsel Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhabepaket.

die durch Online-Unternehmen ausgewertet werden. Durch die eigene Analyse von fiktiven Datensätzen mit Hilfe von Software-Tools konnten die Schüler*innen erfahren, welche tiefgreifenden Rückschlüsse über eine Person bereits aus wenigen Nutzer-Daten möglich sind. Dies zeigte, wie wichtig es ist, das eigene Nutzungsverhalten kritisch zu reflektieren.
In einer weiteren Unterrichtseinheit beschäftigten sich Schüler*innen der zehnten Klasse mit dem Thema „Algorithmische Empfehlungssysteme im Internet“. Dabei gingen sie der Frage nach, wie Empfehlungen z.B. auf YouTube, Amazon oder Instagram entstehen und welche Auswirkungen dies auf das Nutzungsverhalten Einzelner haben kann. Im Rahmen dieser Einheit lernten die Schüler*innen grundlegende Empfehlungsverfahren kennen und überprüften diese anwendungsorientiert an einem Fallbeispiel. Auf Grundlage der erarbeiteten Verfahren wurde diskutiert, was sie als Online-Nutzer konkret tun können, um Einfluss auf Empfehlungen im Internet zu nehmen und damit negative Folgen zu vermeiden.
Die Materialien werden im Laufe des Jahres auf der Projektwebseite www.dataskop.net zur weiteren Nutzung für andere Bildungseinrichtungen eingestellt.

„Alles für wenige Euro: Schrank, Shirt und Schnitzel“ – Gesamtschülerinnen der Q2 belegen den 2. Platz in NRW beim 69. Europäischen Wettbewerb

Aylin Özcelik und Janin Pietrek aus dem Zusatzkurs Sozialwissenschaften der Q2 unter Leitung ihrer Lehrerin Nina Dornheim belegten den 2. Platz in NRW beim 69. Europäischen Wettbewerb mit dem diesjährigen Thema „Nachhaltigkeit“.
In ihrer gewählten Unterkategorie „Alles für wenige Euro: Schrank, Shirt und Schnitzel“ gestalteten sie ein Comic mit dem Titel „Nachhaltigkeit im Kleiderschrank“. Darin wird anschaulich und amüsant darüber aufgeklärt, wie groß der ökologische Fußabdruck beim Kauf von Kleidung ist. Am Beispiel der Herstellung einer Jeans wird dies eindrucksvoll

Aylin Özcelik und Janin Pietrek – hier zusammen mit ihrer Lehrerin Nina Dornheim – belegen den 2. Platz in NRW beim Europäischen Wettbewerb

und kurzweilig erläutert. Schließlich werden Tipps gegeben, wie man diesen Fußabdruck verringern und sich nachhaltig kleiden kann.
Der aus einem Aufsatzwettbewerb entstandene Europäische Wettbewerb veränderte sich in den letzten Jahren deutlich. Zunehmend werden vielfältige mediale Arbeiten wie Videos, Musikbeiträge, Podcasts oder eigens aufgesetzte Social-Media-Kanäle entwickelt. Insgesamt beteiligten sich in diesem Schuljahr 58.247 Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersgruppen, die 16.773 Arbeiten einreichten.
In diesem Jahr fragte der Wettbewerb nach unserem ökologischen Fußabdruck in Europa, nach Umweltschutzprojekten und nach den Ansätzen für eine nachhaltigere Zukunft. Dieses brandaktuelle Thema fand sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrkräften großen Anklang, wie die große Beteiligung zeigt.
Die beiden Gewinnerinnen nahmen ihre Urkunden und Gutscheine am Tag der Verleihung der Abiturzeugnisse entgegen und waren sichtlich stolz auf diese besondere Anerkennung.

„Eine lehrreiche und unvergessliche Erfahrung“ – Schülerinnen und Schüler reisen für zwei Wochen zum Praktikum nach Bolton

Nach viel Vorbereitung und langem Bangen, ob ein Praktikum im Vereinigten Königreich trotz Coronapandemie möglich sein würde, flogen vierzehn Schülerinnen und Schüler der Q1 vom 25. März bis 8. April 2022 nach Bolton, Paderborns Partnerstadt. Sie absolvierten in verschiedenen Betrieben ihr Praktikum und gaben eine Abschlusspräsentation zu der auch Boltons Bürgermeisterin persönlich kam.

Die Fahrt wurde von der Stadt Paderborn und der Elena Bleß-Stiftung finanziell unterstützt und ist ein Beispiel für gelebte Partnerschaft.

Aber welche Erfahrungen haben die Oberstufenschüler/innen in Bolton sammeln können? Ein Praktikum wurde zum Beispiel bei der Bürgermeisterin von Bolton absolviert, wobei die Paderborner Schülerin einen Einblick in den – durchaus manchmal langen – Arbeitstag einer Bürgermeisterin und auch in die Arbeit der Stadtverwaltung bekam.

Ein ganz anderer Arbeitsbereich gab es bei der Organisation BRASS zu erkunden. Dies ist eine Organisation, die Freiwillige koordiniert, die sich um die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden kümmern.

Im Media Department von Boltons Fußballclub – Bolton Wanderers – konnte ein Schüler lernen, wie Berichte und Artikel über Spiele und Spieler geschrieben und Posts für die Social Media zusammengestellt werden. Beim Praktikum im Anderton Centre in Bolton – ein Outdoor Activity Center – wurde gelernt, wie verschiedene sportliche Aktivitäten wie z.B. Kanu fahren, Bogenschießen, Klettern etc. koordiniert werden. Auch Konferenzen können in diesem Zentrum stattfinden.

Spannend war auch ein Praktikum beim Radiosender Bolton FM 96,5. Dies ist ein nicht kommerzielles Unternehmen, das hauptsächlich von freiwilligen Helfern und radiointeressierten Menschen geführt wird. Der Sender informiert die Boltoner Bürger über Aktuelles aus der Stadt.

Auch bei Praktika in einer Grundschule, im Boltoner Theater ‚Octogon Theatre‘ und im Museum von Bolton konnten reiche Erfahrungen gesammelt werden.

Und das alles auf Englisch! Es waren also zwei bereichernde Wochen, in denen sehr viel und hautnah über die englische Arbeitswelt kennengelernt, aber auch die englische Sprache perfektioniert werden konnte. Nicht

Praktikum der Q1 in Bolton: Empfang bei der Bürgermeisterin von Bolton Linda Thomas (Mitte), rechts und links die Englischlehrerinnen Ina Hofacker und Elke Neumann mit den Schülerinnen und Schülern, die am zweiwöchigen Praktikum teilgenommen haben

zuletzt trägt dieses Auslandspraktikum zur Persönlichkeitsentwicklung bei. „Ich bin stolz, dass ich das geschafft habe.“ Oder: „Ich bin selbstbewusster geworden.“ Und: „Eine lehrreiche und unvergessliche Zeit.“ Organisiert und begleitet wurden die Praktika von den beiden Englischlehrerinnen Elke Neumann und Ina Hofacker.

Abschlussklasse engagiert sich für den guten Zweck

Am 10.6. nutzten Schüler*innen des Abschlussjahrgangs die Mottowoche, in der es sonst um das gemeinsame Feiern geht, auch für den guten Zweck. Die Klasse 10E organisierte mit Unterstützung ihrer Klassenlehrerin Christine Wiegand sowohl eine Waffelbackaktion als auch eine Kleiderspendenaktion. Hierbei wurden rund 450 Waffeln verkauft und viele Körbe gebrauchter Kleidung gesammelt. Das durch die Waffeln eingenommene Geld – fast 400 € - und die Kleidung wurden für Geflüchtete gespendet. Die Klasse freut sich riesig über die Spenden und bedankt sich bei allen Schüler*innen und Lehrer*innen, die ihre Aktion so zahlreich unterstützt haben. Den Schüler*innen der 10E war es ein großes Anliegen zu zeigen, dass man schon mit geringen Mitteln Gutes tun kann.

Die 10e engagiert sich für Flüchtlinge

WÄHLEN IST ENTSCHEIDEND on Tour – Gesamtschüler testen neues Angebot des Demokratie Büros des Kreises PB

Im Vorfeld der NRW Landtagswahlen hatte die inklusive Klasse 9C die Chance, als eine der 1. Klassen im Kreis PB das neu entwickelte Angebot „Wählen ist entscheidend on Tour“ zu erproben. Dieses Angebot ist eine Kooperation von bundes- und landesgeförderten Projekten lokaler Partnerschaften für Demokratie in NRW und NRWeltoffen-Standorten in Zusammenarbeit mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Extremismus und Rassismus in der Landeszentrale für politische Bildung NRW. Die Tour wird außerdem gefördert im Rahmen des Projekts „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Der Aktionsbus mit den damit verbundenen Angeboten tourte insgesamt nur durch 24 Städte in NRW, weswegen Studienrätin Christine Bentler froh darüber ist, dass sie die Teilnahme an diesem neuen Projekt der Demokratie-Förderung für eine Klasse ihrer Schule vermitteln konnte, da gerade in diesen Zeiten jede Form der Auseinandersetzung mit wichtigen Grundwerten eines wertschätzenden, gemeinsamen Gestaltens von Zusammenleben in einer globalisierten Welt für Jugendliche von unschätzbarem Wert sei. Dies gelte definitiv für jede/n, weswegen sie dieses besondere Angebot bewusst (nach Rücksprache mit dem Abteilungsleiter II ihrer Schule) zusammen mit einer inklusiven Klasse ausprobieren wollte. Frau Bentler betont dabei den wichtigsten Grund für diese

Entscheidung: „Demokratie ist nur echt und lebendig, wenn sie alle bunten Facetten der Gesellschaft widerspiegelt. Genau das ist es, was wir tagtäglich an unserer inklusiven Gesamtschule versuchen zu leben.“

Die Schüler*innen der Klasse 9C nutzten bei strahlendem Sonnenschein zuallererst die Möglichkeit, eigene Button zu gestalten, um so kreativ ihre Ideen zur Thematik ausdrücken zu können. Hierbei zeigte sich schnell, dass sie Putins Angriffskrieg auf die Ukraine als absolut erschreckend einschätzen und ein kleines Zeichen für Frieden setzen wollten. Eine Schülerin beschrieb, dass sie mittlerweile ja einige aus der Ukraine geflüchtete neue Mitschüler*innen in Parallelklassen hätten und man mit Hilfe der Buttons (trotz Sprachproblemen) dafür sorgen könnte, dass diese Schüler*innen sich trotzdem „herzlich willkommen und damit irgendwie Zuhause fühlen können.“ In weiteren Gesprächen wurde deutlich, dass die SuS sehr glücklich darüber sind, dass sie in einer Demokratie leben, wo man ohne Angst leben kann und selbst wählen kann, was gut für einen ist – ohne dass ein Diktator dies verhindert oder sogar die eigene Wohnung überfällt, weil er seine vergrößern möchte. Derartige Ideen konnten beim Dosenwerfen weiter diskutiert werden, da die Dosen mit Begriffen, welche die Freiheit und Demokratie gefährden, beklebt waren.

Ein weiteres bei den Beteiligten beliebtes Aktions-Angebot war die Fotobox. Hierbei ging es aber selbstverständlich nicht wie bei Heidi Klum darum, ob man das nächste, deutsche TOP-Model wird, sondern es verdeutlichte viel mehr auf spielerische Art und Weise, dass jede/r GESICHT ZEIGEN muss, um für unsere Demokratie und ihre Werte einzustehen.

Ein weiteres Angebot, das die 9C in Kleingruppen testete, waren unterschiedliche, interaktive Rätsel-Stationen, welche u.a. mit Hilfe des eigenen Smartphones als auch der erhaltenen „Werkzeug“-Mappe gelöst werden mussten. Die Projekt-Initiatorin des Demokratie-Büros des Kreises PB, Victoria Evers, erklärt dieses Angebot wie folgt: „Auch wenn erst ab 18 gewählt werden darf, ist es uns besonders wichtig, auch Kinder und Jugendliche aktiv einzubeziehen.“ Am Ende dieser Rätsel-Stationen musste man sich für einen der vier Kandidaten der

WÄHLEN IST ENTSCHEIDEND on tour – ein Projekt des Demokratie-Büros im Kreis Paderborn

folgenden fiktiven Parteien entscheiden: LKP (Liberale Kreis Partei), QPD (Quadrat Partei Deutschland), SP (Demokratische Sonnen-Partei) oder DPB (Deutsche Partei der Blumen). Etliche Schüler*innen waren sich einig darin, dass es im Laufe des Rätsels immer wieder neue Ideen gab, welche Partei für einen die besten Angebote für die eigenen Vorstellungen vom Leben gemacht hat. Folglich wurde viel diskutiert, bis jede Gruppe letztlich ihren fiktiven Wahlschein abgeben konnte. Einige der aktiven Schüler*innen waren sich einig, dass sie gerne noch mehr von den fiktiven Kandidat*innen erfahren hätten, da man nur dann einer Person glauben könnte, ob sie ihr Wahlprogramm ernst meint und wirklich lebt oder nur Karriere machen möchte.
Frau Knaup dos Santos, Klassenlehrerin der 9C sowie Koordinatorin für das Gemeinsame Lernen an ihrer Schule, freute sich darüber, dass ihre Klasse an diesem Aktionsprogramm zur Demokratie-Förderung teilnehmen konnte, da neben den Diskussionen im Unterricht ein Ortswechsel sowie neue Lernangebote für ihre Schülergruppe nochmals neue Impulse der Auseinandersetzung bieten konnten. Außerdem ermöglichte dieser Aktionstag auf dem PB Rathausplatz, dass die unterschiedlichen Diskussionen nicht (wie in der Schule) vom Unterrichtsstundenende unterbrochen wurden, sondern in Ruhe ausdiskutiert werden konnten. Folglich lautet Frau Knaup dos Santos abschließendes Fazit: „Kinder und Jugendliche können nicht genug dieser Angebote der Demokratie-Förderung bekommen!“

161 Zehntklässler werden feiern bei herrlichem Sonnenschein ihren Abschied

Mit einer Feier auf dem Schulhof der Gesamtschule wurden 161 Schülerinnen und Schüler verabschiedet. 76 Schülerinnen und Schüler erreichten die Fachoberschulreife mit Q-Vermerk, der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, 46 Schülerinnen und Schüler die Fachoberschulreife, 25 Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und 3 Schüler den Hauptschulabschluss nach Klasse 9. Die 11 Förderschülerinnen und -schüler erwarben ihre individuelle Förderschulabschlüsse. Herzlichen Glückwunsch!
Bei herrlichem Sonnenschein und geschmückt nach dem Abschlussmotto „Nie ohne mein Team(s) – Noten besser als die Internetverbindung“ wurde ganz ohne ‚Teams‘ und Internet, aber mit viel Teamgeist ein buntes Programm mit Musikbeiträgen von Schülern und Lehrern sowie Reden der Schülersprecher/in und der Schulleitung präsentiert.

„Nie ohne mein Team(s) – Noten stabiler als die Internetverbindung“ – Abschlussfeier des Jahrgangs 10

Folgende Schüler*innen erreichten ihre Abschlüsse:
Zeynep Azra Acar, Zübeyir Ak, Cannel Akman, Wisam Alali Al-Khalaf, Pepe Altmiks, Melissa Altun, Yasmin Antar, Louis Araz, André Argüello Wiemeler, Sara Aslan, Rojda Ay, Tokel Ay, Hevin Azem, Nick Ballach, Till Bäsner, Tim Baumgärtner, Jaden Dustin Becker, Julian Bekteshi, Roman Bergmiller, Fiona Biedermann, Alisha Bodur, Abdel-Hakim Boucherika, Marlin-Jean Brockmeier, Lena Brockmeier, Jule Bröker, Renat Bubrjak, Tabea Budde, Jonas Conrad, Lea Conrad, Nikolas Cova-Weingarten, Celina Distefano, Marius Dittrich, Jonas Dogan, Damian Domanski, Benno Drewes, Alisha Durbridge, Malte Eberhard, Dylan Fedrowitz, Eric Fiedler, Darko Franzbecker, Nicole Frass, Meltem Friedrich, Valentina Frigge, Diana Gamerman, Florentina Gashi, Sophie Gerkmann, Jasmin Golomb, Joana Gomes Almeida, Mohamad Gouli, Henri Graf, George Lucas Grotheer, Haytham Hadj-Mustafa, Farid Haidary, Erion Hajredinaj, Ahmed Hakan Harmankaya, Philip Hartmann, Max Haupt, Justin Heikenfeld, Louis Heinemann, Leon Henrichs, Marie Herms, Phillip Alan Hirschberg, Leonie Hoffmann, Anabell Holz, Matthew Homersham, Emanuel Hoppe, Kieran Jackson, Silvana Jennebach, Frederike Junge, David Kaku, Tabea Isabell Kara, Aarya Karpe, Leon Kasdorf, Justin Kaufmann, Emily Kettler, Joddy Khalelo, Maria Khalil, Celina Klassen, Konstantin Kleine, Benedikt Klöckner, Julia Knoche, Maurice Kolboske, Ariana Korkmaz, Patrick Köster, Luan Kovaci, Jennifer Krohn, Oliver Kufka, Lukas Kumru, Johanna Lange, Alexandria Langrehr, Ben Lappe, Joel Leis, Daniela Lewkowicz, Finja Liekmeier, Noah Lihs , Luca Mai, Noah Mato Marx, Eduard Mater, Joanne Maurer, Silas Mc Cracken, Anastasia Meise, David Merbecks, Legolas Mischok, Saleh Mohammed, Lupita Meleena Murray, Thilo Neels, Thilo Neumann, Mia Niederhaus, Erik Niederhaus, Florence Nomenyo, Lisa Oberkirsch, Merten Oelmann, Acelya Özer, Florian Pahlsmeier, Dominik Pahlsmeyer, Justus Pieper, Joel Pinnock, Benjamin Pritsch, Kiara Reinerth, Janus Reker, Laurin Reker, Melissa Rempe, Kane-Owen Robinson, Lissy Rose Roeschlein, Alessandro Rollo, Yousef Salameh, Stephanie Salter, Fiona Schädler, Lilly Schäfers, Sophie Schefer, Justin Scheipers, Can-Nando Scherf, Martin Schill, Jeremy Schilowsky, Rabea Schmelter, Niklas Scholer, Fabian Schön, Yannik Schrammen, Fabian Schubert, Jana Schüren, Sina Schwarzmann, Mustafa Sezer, Niklas Springer, Emilie Steins, Noel Stöbe, Leon Stöbe, Robin Teichert, Milan Töws, Kimberly Trienens, Fritz Viereck, Davina Vogt, Christin Walbaum, Jana-Leonie Weigel, Max Wendland, Fabian Wenzel, Ben Wester, Melvin Wichmann, Finn Wirth, Lasse Wirth, Patricia Witoszek, Sofija Zetova

„AbiVegas – um jeden Punkt gepokert“ – Abiturientia 2022 wird feierlich verabschiedet
In der feierlich in Gold und Schwarz und mit vielen Pokerkarten geschmückten Aula feierten 65 Abiturientinnen und Abiturienten sowie 3 Fachabiturienten zusammen mit ihren Familien und ihren Lehrerinnen und Lehrern ihre erfolgreichen Abschlüsse.

Folgende Schüler*innen konnten ihre Abiturzeugnisse entgegennehmen:
Cedric Arendt, Mania Barrancotto, Felix Bastian, Dennis Bergmann, Veronica Bernwald, Emely Jane Boege, Jana Bornemann, Sophia Elisabeth Brandt, Deeva Chethalil, Maximilian Cova-Weingarten, Lara Danzebrink, Sunny Dik, Til Erdtmann, Niklas Ewers, Amir Abbas Faez, Lennart Frigge, Thorben Gutzmann, David Henkemeier, Pia Hils, Anna-Laura Hoffmann, Lia Isabel Hoppe, Lisa Horn, Daniel Kämper, Behnaz Keyhan, Lena Klabes, Gina Klausfering, Jakob Klocke, Leonie Korsikowski, Finn Kürschner, Daria Kusmintschuk, Natalie Kutzner, Milena Sophie Laarmann, Jan Luca Lindner, Marlon Lippe, Fabio Maines, Antonia Marienfeld, Ellen Sofie Müller, Katharina Müller, Aylin Özcelik, Linus Pieper, Janin Pietrek, Anna Carina Pott, Juliena

„AbiVegas – um jeden Punkt gepokert“ – Abiturientia 2022

Ressel, Lara Richter, Lotte Roggel, Malte Roggel, Evelyn Rohleder, Maryam Salameh, Janna Schniedermeier, Leon Schönberner, Marlon Schwarzmann, Jessica Skiba, Lilith Stammert, Emilia Stramiello, Benedikt Sunder, Mispah Tabe, Aliyah Tabi, Malin Tausch, Nico Thielemann, Mika Vieth, Malin Wegener, Nathalia Wieder

Pink-Day 2022 und die Titelverleihung von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Am letzten Mittwoch vor den Sommerferien setzte die Gesamtschule Paderborn-Elsen ein Zeichen für Vielfalt und den Frieden. Die Schüler:innenvertretung rief dazu auf, in pinker Kleidung zu erscheinen, um gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt zu setzen. In der großen Pause versammelte sich die Schulgemeinschaft zu einer gemeinsamen Fotoaktion auf dem Sportplatz, um ein Peace-Zeichen als Statement gegen den Krieg und für die Demokratie zu setzen (Foto s. rechts). Neben der Fotoaktion war der Tag gefüllt mit Workshops rund um die Thematiken Antirassismus und Antidiskriminierung.

In der zweiten Stunde wurde die Gesamtschule mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet. Neben einem Grußwort des stellv. Bürgermeisters Martin Panke standen vor allem die Schüler:innen selbst im Mittelpunkt: Die SV, welche in den vergangenen zwei Jahren intensiv an der Arbeit rund um das Thema „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gearbeitet hat, macht deutlich, dass diese sich auf die kommende Arbeit im Bündnis „Schule ohne Rassismus“ freuen werden. Zudem werden sie sich täglich an die Werte, welche schon seit Jahren an ihrer Schule gelebt werden, erinnern, sobald sie das Schild von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in der Schule sehen werden. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Demokratie-Büro „Vielfalt lieben“ im Kreismuseum Wewelsburg gefördert.

Pink Day – Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage

Für die Zukunft lernen – „Digital Rebels goes school“ – Eine Kooperation mit dem MTKJ e.V

Nicht erst seit der Corona-Pandemie ist das Thema „Digitalisierung“ in aller Munde.

Privat, aber auch beruflich und schulisch sind digitale Prozesse nicht mehr wegzudenken. Zu glauben, dass das Verständnis und der Umgang mit digitalen Medien der heutigen Generation bereits mit in die Wiege gelegt wird, ist dabei leider ein Trugschluss. Kinder und Jugendliche brauchen eine gezielte und kompetente Begleitung, die sie an die Hand nimmt, aufklärt, an Neues heranführt und beratend zur Seite steht.

Nicht erst seit der verbindlichen Einführung des Medienkompetenzrahmes ist die Gesamtschule bestrebt, ihren Schüler:innen einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien beizubringen – sowohl im Fachunterricht als auch in Form von Projekten oder Ganztagsangeboten.

In Kooperation mit dem MTKJ e.V. Paderborn (Medien und Technik für Kinder und Jugendliche e.V.) konnte nun erstmalig und sehr erfolgreich eine Arbeitsgemeinschaft durchgeführt werden, die neben der Computer- und Robotik-AG gezielt mit den schuleigenen Schüler-iPads arbeitete.

Die von Madleine Salmen und Alina Stappert geleitete Arbeitsgemeinschaft „Digital Rebels goes school“ hatte eine, am Medienkompetenzrahmen NRW ausgerichtete, Tabletschulung zum Ziel und umfasste inhaltlich den Erwerb von grundlegen-

Rouz und Elias aus der Klasse 5A unterstützen sich gegenseitig bei der Arbeit mit den Schüler-iPads

den Fähigkeiten und Kenntnissen in der iPad-Nutzung/Bedienung, im Umgang mit E-Mail-Programmen und personenbezogenen Daten, Passwörtern, Bildrechten,

dem gezielten Einsatz von Suchmaschinen und dem Beurteilen von seriösen und unseriösen Quellen sowie von Wissen rund um das Urheberrecht. Begleitend wurden verschiedenste Apps getestet, so dass auch die Themen Textverarbeitung und kreatives Arbeiten mit Bild- und Videobearbeitungsprogrammen nicht zu kurz kamen.
Tatkräftige Unterstützung bekamen Frau Salmen und Frau Stappert von Studentinnen der Universität Paderborn, so dass die 14 AG-Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren intensiv und vor allem individuell betreut und unterstützt werden konnten.
Die „Digital Rebels“ haben Potenzial zum Erfolgsmodell und sollen in Zukunft regelmäßig an der Gesamtschule durchgeführt werden.

Viele weitere Informationen, Fotos und Filme können Sie auf der Homepage der Gesamtschule Paderborn-Elsen finden: www.ge-pb-elsen.de.

Andrea Harwardt

Besoldung eines Schulmeisters um 1700

Um 1700, in einer nicht rosigen Zeit – Deutschland hatte sich noch nicht wieder erholt von den grausamen Folgen des Dreißigjährigen Krieges – erhielt der Schulmeister in Elsen folgende Leistungen:

a. Freie Wohnung mit einem kleinen Garten am Friedhof
b. Benutzung des Gartens am Elser Holz, 6 Morgen groß
c. 6 Fuder Holz für die Schule, er musste selbst für die Anfuhr sorgen
d. 2 Groschen für das Beten des Rosenkranzes beim Jahresgedächtnis
e. 3 Groschen bei gesungenem Jahresgedächtnis
f. 18 Groschen jährlich als Lehrgeld für Lesen
g. 24 Groschen jährlich als Lehrgeld für Lesen und Schreiben
h. 2 Groschen für das Begräbnis eines Kindes
i. 4 Groschen für das Begräbnis eines alten Menschen
j. 3 Groschen für das Singen auf dem Friedhof
k. Doppelte Gebühren, wenn ein Meyer, eine Meyersche oder einer von den dreiAmtshöfen starb
l. Aus dem Opferstock jährlich einen Reichstaler, dafür musste er zwei arme Kinder umsonst unterrichten
m. Einige reiche Bauern mussten ihm Geld geben

Man muss sich vergegenwärtigen, dass es in der damaligen Zeit außer in den Klöstern überhaupt keine Schulen gab. Den Landjunkern in dieser Zeit gefiel die Einrichtung von Schulen überhaupt nicht, denn sie waren es gewohnt, dass ohne Widerrede von ihren Knechten alles getan wurde, was sie wollten.

Ein Spruch ist überliefert: „Es genügt, wenn der Ochse vor dem Flug vom Ochsen hinter dem Flug dirigiert wird.“

Eingereicht von Monika Michels

Einstein vector created by pch.vector - www.freepik.com

CENTURY 21
Bernd Dolski Immobilien
dolski@century21.de

PRIVATVERKAUF GESCHEITERT?
Hättste mal von Anfang an auf mich gehört!

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Immobilien.
Rufen Sie uns an:

05254 8049067

Jedes CENTURY 21 Büro ist ein rechtlich unabhängiges und eigenständiges Unternehmen.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Steuern?
Wir machen das.
VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Gelebte Inklusion

Kräftemessen zwischen zwei Fußballteams der TuRa Elsen mit und ohne Handicap

Einen besonderen Höhepunkt erlebte die Paderborner Feld-Kreismeisterschaft der Ü-40-Fußballherren am Samstag, dem 11. Juni, im Elsener Dreizehnlinden-Stadion nach der letzten Turnierbegegnung und vor der Siegerehrung. Veranstalter Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) und Ausrichter TuRa Elsen erweiterten den Spielplan um eine Einlagepartie, in dem eine altersgemischte Senioren-Herrenmannschaft der TuRa gegen ein Team (je sechs Spieler plus Torwart) von Aktiven mit Handicap antrat, das die TuRa in Kooperation mit den Caritas Wohn- und Werkstätten und TuRa Trainer Simon Marsh zusammengestellt hatte. Das Ergebnis des Vergleichs – 6:6 nach 2 x 15 Minuten Spielzeit – war im Anschluss natürlich Thema unter den Kickern. Doch es waren auch andere Momente, die der Begegnung den Stempel aufdrückten. Beispielsweise das Spalier aus applaudierenden Spielern des neuen Ü-40-Kreismeisters und Gewinners des Krombacher-Pokals VfB Salzkotten sowie der Ü-40-Herren der TuRa Elsen, durch das die Teilnehmer des inklusiven Einlagespiels auf den Platz gingen. Der spezielle Augenblick des Spiels für Sasa Neloski (sportlicher Leiter TuRa-Fußballabteilung) war der begeisterte Jubel nach dem 1:2-Anschlusstreffer durch das gehandicapte Team. „Das war Ronaldo-mäßig“, so Neloskis Kommentar. Das „große Gute des Spiels, die Fairness und der Spaß der Teilnehmer“ brachten Neloski und Matthias Brumby (TuRa-Inklusionssport) zu dem Schulterschluss: „Es wäre schön, wenn ein integratives Fußballspiel sich zum festen Bestandteil im Vereinsleben der TuRa entwickelt.“ Das Foto zeigt die Teilnehmer des Einlagespiels (gehandicaptes Team in roten Trikots) vor dem Anpfiff.

Frank Lose; AK / Foto: AK

Der Blinde und der Lahme

Von ungefähr muss einen Blinden
Ein Lahmer auf der Straße finden,
Und jener hofft schon freudenvoll,
Dass ihn der andre leiten soll.

Dir, spricht der Lahme, beizustehn?
Ich armer Mann kann selbst nicht gehn;
Doch scheint's, dass du zu einer Last
Noch sehr gesunde Schultern hast.

Entschließe dich, mich fortzutragen:
So will ich dir die Stege sagen:
So wird dein starker Fuß mein Bein,
Mein helles Auges deines sein.

Der Lahme hängt mit seiner Krücken
Sich auf des Blinden breiten Rücken.
Vereint wirkt also dieses Paar,
Was einzeln keinem möglich war.

Du hast das nicht, was andre haben,
Und andern mangeln deine Gaben;
Aus dieser Unvollkommenheit
Entspringet die Geselligkeit.

Wenn jenem nicht die Gabe fehlte,
Die die Natur für mich erwählte:
So würd er nur für sich allein,
Und nicht für mich bekümmert sein.

Beschwer die Götter nicht mit Klagen!
Der Vorteil, den sie dir versagen
Und jenem schenken, wird gemein,
Wir dürfen nur gesellig sein.

Christian Fürchtegott Gellert

www.freepik.com/photos/man-woman'>Man and woman photo created by freepik - www.freepik.com

TuRaner gewinnen Gold, Silber und Bronze

Unvergessliche Eindrücke für Delegation aus Elsen bei den Nationalen Spielen 2022 von Special-Olympics-Deutschland vom 19.–24. Juni

Berlin war eine Reise wert. Die fünf Starter der TuRa Elsen bei den Nationalen Spielen 2022 von Special-Olympics-Deutschland (19. - 24. Juni) und ihre Begleiter brachten bei der Rückkehr am vergangenen Donnerstagabend (23. Juni) unvergessliche Eindrücke mit zurück nach Paderborn – und vierfaches Edelmetall.

„Ich habe die Energie von der Athletenparty in meinen letzten Sprung beim Weitsprung gelegt“, berichtet Steffen Rammert – und gewann mit der Leistung im finalen Versuch die Bronzemedaille. Der Leichtathlet weiter: „Ich habe viele neue Athleten-Freundschaften geknüpft und danke den vielen Volunteers für ihren großen Einsatz während der Spiele.“

Außer Rammert waren vier noch weitere TuRa-Sportler mit Handycap, Robert Schulte (ebenfalls Leichtathletik), Justus Roggel, Michael Jähnert und Paul Bolinger (alle Schwimmen), vom 19. bis 24. Juni bei der Großveranstaltung (insgesamt 4.000 Athleten) in Berlin am Start. Begleitet wurden sie von ihren Trainern Niklas Schlangenotto, Max Gebker und Patrick Beiersdorfer (Schwimmen) sowie Rasmus Jakobsmeyer (Leichtathletik). Außerdem in Berlin: TuRa-Trainer Michael Tack, der als Mitglied des Leichtathletik-Organisationsteams die Volunteers koordinierte. Gemeinsam feierten sie ein Fest der Begegnung und gaben getreu des Mottos der weltweiten Special-Olympics-Bewegung ihr Bestes. In den beeindruckenden Wettkampfstätten des historischen Olympiaparks um das Olympiastadion und in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark erlebten (nicht nur) die TuRaner viele einzigartige Momente. Niklas Schlangenotto, der die TuRa-Athleten als Trainer erstmals bei einem Wettkampf begleitete, berichtet: „Mein absoluter Gänsehautmoment war, als Paul Bolinger mit Platz zwei über 25 Meter Freistil die erste Medaille für die Schwimmer aus Elsen gewann.“ Neben Platz vier im Schwimmen über die 25 Meter

Die TuRa-Delegation vor den olympischen Ringen des Olympiastadions von links: Paul Bolinger, Michael Jähnert, Patrick Beiersdorfer, Robert Schulte, Niklas Schlangenotto, Steffen Rammert und Justus Roggel (es fehlt Rasmus Jakobsmeyer)

HALLO, GUTES HÖREN
– TSCHÜSS WORTSALAT!
KAFFEETRINKEN?
STADTGEFLÜSTER...
HALLO „LEISE TÖNE“
– SEID IHR DA?
» das Knistern des Milchschaums auf dem Cappuccino?
» das Prickeln der Kohlensäure im Getränk?
» das leise Klirren der Eiswürfel im Glas?
IHRE HÖRAKUSTIKER FÜR GUTES HÖREN.
FÜR SIE VOR ORT –
JETZT TERMIN VEREINBAREN!
PADERBORN Riemekestr. 12, 05251.27480 &
Husener Str. 42 (im MediCo), 05251.1423607
DELBRÜCK Lange Str. 10, 05250.54327
SALZKOTTEN Lange Str. 52, 05258.9912630
www.hoerakustik-vollbach.de
HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

Freistil war für Justus Roggel (1. Teilnahme an den Nationalen Spielen) das „Tanzen mit Trainern, Volunteers und Athleten bei der stimmungsvollen Athleten-Party“ direkt vor dem Brandenburger Tor das Highlight in der Bundeshauptstadt. Die Eröffnungsfeier am Sonntag, 19. Juni, im Stadion „An der Alten Försterei“ ist seinem Schwimmkollegen Michael Jähnert (Gold über 25 Meter Freistil, Bronze über 50 Meter Freistil) besonders in Erinnerung geblieben: „Das war toll, die Stimmung super, die Feier total kurzweilig. Dazu das spannende 50-Meter-Finale, in dem ich knapp an Gold und Silber vorbeigeschrammt bin“. Wie knapp, verdeutlichen die Anschlagzeiten dieses Finales: 1. Platz 38:52 Sekunden, 2. Platz 38:54 Sekunden sowie Jähnerts 38:56 Sekunden auf dem Bronzerang.

Der sportliche Erfolg war in Berlin selbstverständlich immer präsent. Aber es ging bei den Athleten und Verantwortlichen noch um viel mehr. Die Nationalen Spiele 2022 waren ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu den nächsten „Special Olympics World Games“ im kommenden Jahr ebenfalls an der Spree. Keine Frage, dass Berlin 2023 als größte inklusive Sportveranstaltung der Welt auch für die Aktiven der TuRa Elsen ein ganz zentrales Ziel ist.

Ergebnisübersicht der TuRa-Teilnehmer:
Leichtathletik
Robert Schulte Weitsprung 5. Platz, 100-Meter-Lauf 4. Platz
Steffen Rammert Weitsprung Bronze, 100-Meter-Lauf 6. Platz
Schwimmen
Justus Roggel 25-Meter-Freistil 4. Platz, 50-Meter-Freistil 8. Platz
Michael Jähnert 25-Meter-Freistil Gold, 50-Meter-Freistil Bronze
Paul Bolinger 25-Meter-Freistil Silber, 50-Meter-Freistil 5. Platz

Text: Frank Loose; Foto: Jakobsmeyer

Der erfolgreichste TuRa Athlet Michael Jähnert (rechts, je einmal Gold und Bronze) mit seinem Trainer Rasmus Jakobsmeyer bei der Athletenparty vor dem Brandenburger Tor.

S-pri

Gesundheitstraining

Wir machen Sie fit!

Präventionstraining

Personal Training

Rehasport

Gesundheits-Checks

Betriebliches
Gesundheitsmanagement

Tel. 0 52 54 - 64 79 69
www.s-pri.de

Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen

Eine Versammlung, bei der die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften die Agenda übertreffen

Am 19.05.2022 fand im Bürgerhaus Elsen die Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen 1894/1911 e.V. knapp ein halbes Jahr nach der letzten Versammlung statt. Rasmus Jakobsmeyer, stellvertretender Stadtsportverbandsvorsitzender, zeigte sich in seinem Grußwort begeistert, dass die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften die Agenda einer Jahreshauptversammlung übertreffen: „Die Treue zum Verein ist ein Beweis für gute Arbeit und zeigt, dass der Verein auch ein Stück soziale Heimat ist."

25 Jahre Werkstattsport in Paderborn

Ein besonderer Dank galt Stephanie und Eva Kremliczek und Matthias Brumby für die aufopferungsvolle Arbeit im Inklusionssport. Der Werkstattsport feierte im Januar 2022 Jubiläum: Seit 25 Jahren bietet die TuRa Elsen den Beschäftigten der Caritas Werkstätten in partnerschaftlicher Zusammenarbeit ein umfassendes Sport- und Bewegungsangebot.

Alfons Bernard für 75 Jahre Mitgliedschaft in der TuRa Elsen e.V. geehrt

Die wichtigste Ehrung des Abends war ohne Zweifel die von Alfons Bernard: 75 Jahre Mitgliedschaft in der TuRa Elsen. Begleitet von Standing Ovations erhielt er die Urkunde und Anstecknadel. Laudator Bernd Kürpick fand es schwer, die Funktionärslaufbahn von Alfons in wenigen Worten zusammenzufassen. Er berichtete von dem kleinen Jungen, der mit zehn Jahren zum ersten Mal für den Verein die Fußballschuhe schnürte, über die 28 Jahre lange Vorstandsarbeit in der Fußballabteilung als Abteilungsleiter und die Auszeichnung 1998 zum Ehrenabteilungsleiter. 35 Jahre gehörte er nun dem geschäftsführenden Vorstand an, davon 21 Jahre als 1. Vorsitzender. Er gab den Startschuss für den Internetauftritt der TuRa Elsen und war auch als Bauherr all die Jahre sehr aktiv. Erwähnt seien hier z. B. die Tennishalle und das Vereinshaus. Neben dem Rückblick auf die Geschehnisse des vergangenen Jahres gab Christelle Lindhauer einen kurzen Ausblick auf die in

25 Jahre Caritas Werkstatt Sport: Adrian Sieweke, Stephanie Kremliczek, Eva Kremliczek, Matthias Brumby, Christelle Lindhauer

www. happe-baustoffmarkt.de
Baustoff-markt HAPPE
WIR. KÖNNEN. DAS.
GERNE SIND WIR FÜR SIE IM EINSATZ. KONTAKTIEREN SIE UNS.
NATURSTEINE
FLIESEN UND BAUKERAMIK
KAMINÖFEN, KAMINANLAGEN
GARAGENTORE VON HÖRMANN
BAUSTOFFE, KLINKER UND VERBLENDER
HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
STÜTZPUNKTHÄNDLER
Viele Anregungen erhalten Sie in den großen Ausstellungen in Paderborn und Delbrück – sogar sonntags von 10-17 Uhr [keine Beratung/kein Verkauf].
Johannes Happe GmbH & Co. KG
Paderborn
Otto-Stadler Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 15 82-0
Delbrück
Lippling er Str. 10
33129 Delbrück
Tel.: 0 52 50 / 98 49-0
Schloß Holte-Stukenbrock
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel.: 0 52 07 / 95 03-0
Bad Lippspringe
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 / 40 63

der nächsten Zeit anstehenden Aktionen. Markus Kaminski (Ressortleiter Finanzen) berichtete über die solide finanzielle Situation der TuRa Elsen, woraufhin die Versammlung dem Vorstand Entlastung erteilte. Abschließend stellte er noch die Arbeit von Heinz Bokel bei der Vermietung der Tennishalle heraus.
Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der Vorstand bei allen Anwesenden. Auf ein neues Jahr voller sportlicher Aktivitäten!

Ehrungen:
25 Jahre treue Mitgliedschaft
Margret Altmiks, Thomas Appelbaum, Hedwig Berhorn, Hürriyet Bidav, Dalibon Bilic, Carmen Breimhorst, Besim Demir, Claudia Deneke, Christa Dirkes, Carolin Drewes, Christine Goldmann, Hendrik Gutthoff, Hans-Joachim Haensch, Heiko Hagemeier, Adelheid Hustadt, Sandro Kanzlsperger, Dietmar Kettelgerdes, Markus Kirchhoff, Martina Klimek, Michael Knitkowski, Nicola Kohrs, Andreas Köllner, Sabine Köster, Jörg Kraas, Lars-Peter Krahl, Iris Krogmeier, Thorsten Krückeberg, Franz Lausen, Oliver Lohr, Hanna Sophie Mersch, Ulrich Meyer, Carola Nicklisch, Iris Niggemeier, Michael Nullmeier, Christina Ochsenfarth, Monika Olszanowicz, Heidi Osburg, Christoph Purschke, Meinolf Regenhard, Matthias Rempe, Berthold Reuss, Marc Röhl, Christian Rösner, Andreas Rudolph, Martin Rupprecht, Magdalene Schlenger, Wolfgang Schlichting, Roswitha Schlothane, Andreas Schröder, Bernhardine Schulte, Andreas Schuto, Roman Semke, Sebastian Sposito, Andreas Stieren, Anna Stork, Lidia Straumberger, Gerd-Josef Surwehme, Michael Weißbrod, Franzis Wintermantel, Susanne Wulfkuhle

Ehrung 75 Jahre Mitgliedschaft: Bernd Kürpick, Alfons Bernard, Patrick Ruf, Atessa Weihrauch

40 Jahre treue Mitgliedschaft
Hildegard Boelsen, Rolf Brall, Heinz Dorenkamp, Irene Glaschick-Schimpf, Jens Jürgens, Marion Klewer, Iris Klose, Margret Predeek, Karin Spaderna, Marco Spalke

50 Jahre treue Mitgliedschaft
Thomas Petrin, Johannes Reimann

60 Jahre treue Mitgliedschaft
Heinz Mersch
Martin Pietrek hält eine Laudatio

70 Jahre treue Mitgliedschaft
Wolfgang Gubitz, Heinz Jürgens
Martin Pietrek hält eine Laudatio für Heinz Jürgens

75 Jahre treue Mitgliedschaft
Alfons Bernard, Fritz Norenkemper, Adolf Wibbeke

Christelle Lindhauer

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de

www.hvv-elsen.de

Volksbank Paderborn spendet 1.500 Euro für Feriencamp in Elsen

38 Kinder nehmen abwechslungsreiches Sportangebot der TuRa Elsen wahr

In Elsen haben 38 Kinder viel Spaß beim Sommer- und Sportferiencamp der TuRa Elsen gehabt. Dass der Verein das Camp zu familienfreundlichen Preisen anbieten konnte, liegt an der Unterstützung der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL. Filialleiter Patrick Jazwiec übergab eine Spende in Höhe von 1.500 Euro an Matthias Petrikowski, Übungsleiter der TuRa bei dem Feriencamp.

Zwei Wochen lang konnten die Kinder, betreut von Übungsleitern, alle möglichen Sportarten von Fußball über Basketball und Tennis bis hin zu American Football oder Aerobic kennenlernen und ausprobieren. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch die Volksbank Paderborn, weil sie es uns ermöglicht, dieses Camp zu verträglichen Preisen anzubieten“, freut sich Christelle Lindhauer, Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit, über die Spende. Neben den Übungsleitern kümmerten sich auch zwei Betreuerinnen um die Kinder. Außerdem versorgte die TuRa die Kinder mit warmem und frisch zubereitetem Mittagessen, Snacks und frischem Obst.

Patrick Jazwiec (2. v. l.) überreichte den Spendenscheck an Matthias Petrikowski von der TuRa Elsen. Auch die Campteilnehmer freuen sich über die Spende.

Das Sommer- und Sportferiencamp der TuRa Elsen wurde zum dritten Mal durchgeführt, und zum dritten Mal unterstützte die Volksbank Paderborn den Verein dabei. „Die TuRa und uns verbindet eine enge und langjährige Partnerschaft. Und wenn wir helfen können, Kindern ein so tolles Sportangebot zu ermöglichen, dann tun wir das gerne“, betont Patrick Jazwiec, Leiter der Filiale Elsen.

Christelle Lindhauer

Volksbank Elsen: 2.000 € für Schützenverein

50-jährigew Jubiläum der Filiale Elsen

Doppelter Grund zum Feiern in Paderborn-Elsen: Die dortige Filiale der Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL, hat anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums auch an den Schützenverein Elsen gedacht. Der wurde im vergangenen Jahr 100 Jahre alt und wird die Geburtstagsfeierlichkeiten coronabedingt in diesem Jahr nachholen. Die Volksbank unterstützt die Schützen dabei mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro.

„Die Volksbank in Elsen pflegt seit Jahrzehnten eine enge Partnerschaft mit dem heimischen Schützenverein. Deshalb war es für uns selbstverständlich, einen Beitrag zum Jubiläumsschützenfest Anfang Juli zu leisten“, so Filialleiter Patrick Jazwiec. Er

Dr-Dicht

GESUNDES GEBÄUDE GESUNDES WOHNEN

Ihr „Haus-Arzt“ für ein behagliches Heim

Ein gesundes Gebäude von Kopf bis Fuß, oder besser gesagt vom Dach bis zum Keller, ist unser Ziel seit über 15 Jahren. Wie ein guter Arzt setzen wir bei allen Sanierungsmaßnahmen auf eine sorgfältige Diagnose.

Unser Dienstleistungespektrum im Holz und Bautenschutz ist umfangreich:

- **Schimmelpilzbekämpfung**
- **Gebäudeabdichtung innen/außen**
- **Bautrocknung**
- **Bekämpfung von Holzschädlingen und Schwammbefall**
- **Trockeneisreinigung**
- **Taubenabwehr**

Dr-Dicht.de® Ihr „Haus-Arzt“

Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borchen
Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691 61-66 | E-Mail: info@dr-dicht.de | www.dr-dicht.de

Pflegebären

Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

Mit Herz und Verstand

Die Pflegebären entstanden als Familienunternehmen im Jahr 2015 aus der Idee heraus, hilfs- und pflegebedürftige Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung professionell zu unterstützen und zu versorgen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Empathie
Die Würde jedes Einzelnen steht an erster Stelle

Teamplayer
Ein gleichberechtigtes, unterstützendes Miteinander

Familienfreundlich
Auszeichnung als Unternehmen 2021

Fachliche Kompetenz
Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben

Betreuungsleistung
Verhinderungspflege
Behandlungspflege
Grundpflege

TELEFON: 05254 5122 WWW.PFLEGEBAEREN.DE

übergab den symbolischen Spendenscheck an den 1. Brudermeister Klaus Schäfers und den 2. Brudermeister Peter Hoppe. Der Schützenverein kann das Geld auch zeitnah einsetzen. „Wir werden die Spende nutzen, um den Thron im Festzelt in naher Zukunft zu renovieren und an den Ortseingängen große Fahnen aufzuhängen“, so Klaus Schäfers.
Die Filiale Elsen der Volksbank Paderborn ist heute noch an dem Standort, an dem sie vor 50 Jahren zum ersten Mal öffnete. Das Gebäude im Herzen von Elsen wurde 2004 umfangreich renoviert. Das Filialteam betreut aktuell mehr als 5.000 Kunden, von denen gut 50 Prozent auch Mitglieder sind.

VerbundVolksbank OWL

Fotoimpressionen von einer Halbtageswanderung des Heimat- und Verkehsvereins mit Kordula Wellen (Fotos: Kordula Wellen)

Herbst im Fluss

Der Strom trug das ins Wasser gestreute
Laub der Bäume fort.
Ich dachte an alte Leute,
Die auswandern ohne ein Klagewort.

Die Blätter treiben und trudeln,
Gewendet von Winden und Strudeln
Gezügig, und sinken dann still.
Wie jeder, der Großes erlebte,
Als er an Größerem bebte,
Schließlich tief ausruhen will.

Joachim Ringelnatz (1883 - 1934)

https://www.freepik.com/photos/autumn-tree'>Autumn tree photo created by bedneyimages - www.freepik.com

TuRa-Schwimmer am Wasserskisee in Elsen

Endlich war es nach zwei Corona-Jahren wieder möglich, für die TuRa Schwimmer*innen ab zehn Jahren etwas außerhalb des Schwimmbeckens anbieten zu können. Dem Wassersport sind die TuRaner dabei aber doch treu geblieben.
Es ging zum nahegelegen Nesthauser See und zu der dort über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Wasserski-Seilbahn. Nachdem alle pünktlich am Treffpunkt ankamen, war es natürlich erst einmal wichtig, die richtige Kleidung (Neoprenanzug und Schwimmweste) über die Badesachen zu ziehen.
Nach einer kurzen theoretischen Einweisung zur Technik und entsprechende Sicherheitshinweise ging es schnell auch schon los. Während manch einer noch Startschwierigkeiten hatte, drehten die anderen fröhlich ihre Runden auf dem See. Denn die Runden zu vollenden war nach dem Start die nächste Herausforderung, da man erst herausfinden musste, wie man sein Gewicht am besten verlagert, um in den engen Kurven nicht die Leine zu verlieren. Die Hoffnung bestand immer darin, es bis zum Ausstieg zu schaffen, denn sonst stand ein Fußmarsch rund um den See zurück zum Start an. Je mehr Versuche man hinter sich gebracht hatte, umso sicherer wurde man mit gegebener Zeit. Nach munterer Anfeuerung und viel Geduld schaffe es jeder mindestens einmal sicher die Runde auf den unterschiedlichsten Wassersportgeräten zu drehen. (Wasserski, Wakeboard, Kneeboard).
Nach gut zwei Stunden und vielen Runden allein (oder auf dem Kneeboard auch des Öfteren zu zweit) über den See waren einige noch weiter motiviert im See zu toben, während die anderen sich lieber warme Sachen anziehen wollten um kleine Spielchen am Grillplatz mit anderen TuRanern zu spielen. Am Ende haben sich alle noch am leckeren Grill Büfett nach dem doch sehr kräftezehrenden Sport wieder gestärkt und die Eltern konnten ihre Kinder wieder in Empfang nehmen. Am Ende war man sich sicher, dass dieser Besuch nicht der letzte gewesen sein wird. Ein Dank gilt den Jugendwarten Tim Harasta und Laura Ebener, die federführend diese tolle Veranstaltung geplant hatten.

Silke Harasta

Starten Sie mit uns in ein neues Zeitalter!

Erleben Sie jetzt eine neue Dimension des Staubsaugens mit dem Akkusauger VB100 und dem SPB100 Saugwischer!

kobold

Immer muss er alles besser wischen!

Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100 Akku-Saugwischer

Ich berate Sie gern in Elsen, Sande, Paderborn
Charlotte Wolter
Mobil: 0172 8125243

Charlotte.Wolter@kobold-kundenberater.de

Neu!

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Ausgezeichnet als Testsieger bei Stiftung Warentest!

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Kostenlose Service-Checks
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold Produkte

Schießabteilung trifft sich zum Sommerausflug

Die Schießabteilung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen Bahnhof hat traditionell am Fronleichnamstag seine Mitglieder mit ihren Familien und Freunden zu einer Radtour eingeladen. Dieser Radtour, die einst unser langjähriger Schießmeister Dieter Picht ins Leben rief, folgten 33 hochmotivierte Radler.

Organisiert wurde die Fahrt vom Team der 1. Mannschaft Udo Rhode, Franz-Josef Schnitzmeyer, Martin Scholtysik und Schießmeister Michael Trienens. Die Fahrt führte unsere Radfahrer ins Gebiet rund um den Lippesee in Sande und umfasste insgesamt 20 km. Auch während der Fahrt sorgte ein Service Team bei einigen Rastpunkten für die nötige Verpflegung (Imbiss). Zum Abschluss führte der Ausflug ins Vereinsheim der Heimatliebe, wo bei kühlen Getränken und leckerem Grillgut der Ausklang stattfand.
Allen, die zum Gelingen dieser Radtour beigetragen haben, gilt unser besonderer Dank!

Udo Giesguth

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Service für alle Marken
- Täglich HU & AU
- EU-Neufahrzeuge
- Reifeneinlagerung
- Gebrauchtfahrzeuge
- Neu- & Jahreswagen
- Finanzierung & Leasing
- Unfallinstandsetzung

UNSER SERVICE

KRENZ
DIE MARKEN-WERKSTATT

ad AUTO DIENST ELMAR KRENZ GmbH
Marienloher Str. 105
33104 Paderborn

Tel.: 05254/93066-0
Fax: 05254/93066-12
info@autodienst-krenz.de

www.autodienst-krenz.de

Kugel Event
Event- & Veranstaltungsservice

Ihr Fest!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum oder ein anderer besonderer Anlass.

Wir liefern alles was Sie dazu brauchen:

- Zelte & Pagoden
- Hüpfburgverleih
- Ton & Lichttechnik
- DJ´s & Live Acts

uvm.

100 Jahre HV NESTHAUSEN

facebook.com/KugelEvent
www.kugel-event.de

Tel: 05254/9306610
info@kugel-event.de

Vogelschießen nach 2 Jahren Corona-Abstinenz

Nach 191 Schuss errang der 42-jährige Frank Sprick die Königswürde.

Der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. feierte nach drei Corona-Jahren wie gewohnt die drei Tage Vogelschießen vom 4. bis 6. Juni. Der im März neu gewählte Oberst Michael Hachmeyer eröffnete um 18 Uhr die Mitgliederversammlung, insgesamt 116 Mitglieder nahmen daran teil. Nach Beendigung der Versammlung um 20.57 Uhr konnte der gemütliche Teil des Abends starten.

Am Pfingstsonntag marschierte das Bataillon unter den Klängen des Sander Spielmannszuges und der Musikkapelle Sande zum Dorfkrug, um die noch amtierende Regentin Katharina Hillemeyer und Oberst Michael Hachmeyer abzuholen. In seiner Ansprache dankte der Oberst der Königin für ihre zahlreichen repräsentativen Aufgaben im Laufe ihrer dreijährigen Amtszeit wie auch der Jungschützenprinzessin Laura Güllenstern.

Oberst Michael Hachmeyer beförderte Konrad Fernhomberg zum Ehrenoberst, Matthias Rosenthal zum Ehrenoberstleutnant und Joachim Löhning zum Leutnant. Nach den Beförderungen bat er darum, in einem fairen Schießen den 95. König des Schützenvereins zu ermitteln. Danach ging es zurück zum Festplatz.

Nach dem Ehrenschuss der Regentin Katharina Hillemeyer errangen die Insignien folgende Schützen: mit dem 9. Schuss fiel der Apfel an Thomas Fernhomberg, Andreas Nettelnbreker errang mit dem 36. Schuss die Krone und Hauptmann Norbert Müller holte mit dem 44. Schuss das Zepter.

Die Jungschützen starteten um 13 Uhr bereits mit ihrem Schießen und folgende Jungschützen errangen die Insignien. Mit dem 31. Schuss fiel der Apfel an Luca Nettelnbreker, Mick Ortmann konnte mit dem 33. Schuss das Zepter sichern und Jana Beckmann holte sich mit dem 45. Schuss die Krone. Um 17.56 Uhr errang mit dem 329. Schuss Jungschützensprecher Luca Nettelnbreker (s. Foto rechts) die Würde des 51. Jungschützenprinzen.

Alle Besucher des Vogelschießens warteten nun gespannt auf den neuen König in Gesseln. Um 19.08 Uhr wurde das Warten belohnt. Mit dem 191. Schuss von Frank Sprick fielen die letzten Reste des Vogels von der Stange. Frank Sprick (42 J.), der 95. Regent des

Königspaar Frank Sprick und Ulrike Rotter; beide Fotos: Sigrid Mertensmeyer

RE/MAX

Seit 25 Jahren
Ihre Immobilienmakler
in Paderborn!

Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

DEKRA zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

RE/MAX

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mario Knaup
Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

05251 / 699 89 50
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de

DEKRA ivd

Gesselner Schützenvereins, erwählte sich Ulrike Rotter zu seiner Königin. Im Festzelt ließen die Gesselner Schützen ihren neuen König ausgiebig hochleben.
Zur Proklamation um 22 Uhr präsentierte Regent Frank Sprick seinen Hofstaat. Zu seinem Zeremonienmeisterpaar erwählte er sich Tobias Hanselle mit seiner Frau Sarah Hanselle, zu seinen Königsoffizieren Günter Schichel mit seiner Frau Claudia Schichel und als Vertretung Juri Foot mit Katharina Hillemeyer. Im Anschluss überreichte Königin Katharina Hillemeyer unter Beifall der angetretenen Schützen und der ganzen Schützenfamilie von Gesseln die Königskette an die 95. Gesselner Majestät Frank Sprick. Jungschützenprinz Luca Nettelnbreker erhielt aus der Hand der scheidenden Jungschützenprinzessin Laura Güllenstern die Prinzenkette, begleitet vom Schlachtruf aller Jungschützen. Bis in den frühen Morgen tanzten und feierten die Gesselner zur flotten Tanzmusik der „Big Band Iggenhausen“.
Traditionell feierten die Gesselner zum Ausklang am Pfingstmontag ihren Familiennachmittag, der immer von sehr vielen Familien aus Nah und Fern besucht wird. Neben vielen Spielaktionen wurde bereits zum 15. Mal unter den acht- bis zwölfjährigen

Schützenjungen und -mädchen ihr Kinderschützenkönig ermittelt. Unter besonderer Aufsicht des Schießmeisters bewiesen die Jüngsten ihr Schießkönnen. Matilda Hachmeyer errang bereits mit dem 7. Schuss den Apfel, Greta Güllenstern mit dem 12. Schuss die Krone und Lea Foot mit dem 23. Schuss das Zepter. Mit dem 84. Schuss von Melina Bürger (Foto s. oben) fielen um 16.23 Uhr die Reste des Vogels. Unter großem Jubel und Hochrufen übergab nach drei Jahren Amtszeit Lukas Güllenstern die Königskette an die diesjährige Kinderregentin Melina Bürger.
Der Hofstaat 2019 verabschiedete sich von ihrem Schützenvolk mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Mit dem traditionellen Bratwurstessen der Jungschützen endete ein langes Vogelschießwochenende am Pfingstmontagabend.
www.gesseln.de

Text: Karin Nettelnbreker

Von links: Lea Foot, Greta Güllenstern, Matilda Hachmeyer, Melina Bürger, Lukas Güllenstern; beide Fotos: Karin Nettelnbreker

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Frank Sprick + Ulrike Rotter regieren die Schützen

Johannes Meiß wird dreifach gefeiert – Ehrenmitgliedschaft für Bürgermeister Michael Dreier

Bei optimalem Schützenwetter feierte die Gesselner Schützenfamilie vom 16. bis 18. Juli mit ihrem 95. Königspaar Frank Sprick und Ulrike Rotter ihr Schützenfest auf dem Schützenplatz „Lammers Eichenwäldchen“. Das Schützenfest begann um 16 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst draußen unter den Eichen. Pastor Dr. Thomas Witt zelebrierte die heilige Messe, die von Kommunionhelfer Joachim Löhning hervorragend vorbereitet war. Für die festliche musikalische Begleitung sorgte die Sander Blasmusik. Die Kollekte in Höhe von 800 € war auch in diesem Jahr zum 17. Mal in Folge für das Sterbehospiz Mutter der Barmherzigkeit in Paderborn bestimmt.

Nach dem Antreten ging es zur Residenz der Gesselner Majestäten Frank und Uli in die Brotkuhle, die wie immer festlich geschmückt war. Das Königspaar zog am Bataillon entlang und wurde von allen Anwesenden herzlich begrüßt. Die Königin Uli hieß alle sehr herzlich willkommen. Sie dankte allen für die tatkräftige Hilfe beim Schmücken ihrer Residenz und dass sie von der Gesselner Gemeinschaft so herzlich aufgenommen wurde. Sie wünschte allen

Gruppenfoto aller Geehrten und Beförderten; Foto: Sigrid Mertensmeyer
von links: 1. Reihe: Josef Heggemann, Heinz Heggen, Helmut Lindner, Konrad Heggemann, Stefan Marx, Norbert Schmidt, Ernst Hacke; 2. Reihe: Manfred Niggemeier, Luca Nettelnbreker (Jungschützenprinz), Christopher Böddeker, Patrick Stanik, Hartmut Schulte-Westenberg, Marco Frensch, Malte Reineke, Niklas Güllenstern, Helmut Ochotta, Bernhard Berens, Ben Gelhard, Henrik Bohnenkamp, Michael Dreier (Bürgermeister); 3. Reihe: René Emontz (Spieß), Wolfgang Bolte, Hubert Lengeling, Diana Heggemann, Frank Sprick (Regent), Ulrike Rotter (Königin), Marita Wegener, Johannes Wegener, Elmar Münster; 4. Reihe: Karin Nettelnbreker, Andreas Nettelnbreker, Andreas Meiß, Franz-Josef Mensing, Jo-hannes Meiß, Karl-Josef Steins, Josef Kölling; letzte Reihe: Konrad Fernhomberg, Joachim Löhning, Hans Richter, Hans-Peter Fortströer, René Lütkefedder (Oberstleutnant), Michael Hachmeyer (Oberst), Rainer Gubitz, Ralf Bohnenkamp, Dominik Bade

Träger Verdienstorden am Bande: von links: René Lütkefedder (Oberstleutnant), Johannes Meiß, Michael Hachmeyer (Oberst), Frank Sprick (Regent)

Träger Ehrenmitglied: Konrad Fernhomberg (Ehrenoberst), Michael Hachmeyer (Oberst), Frank Sprick (Regent), Michael Dreier (Bürgermeister), Heinrich Meiß (Ehrenoberst), Hermann Leiwen (Ehrenoberst)

Träger Großer Verdienstorden: Michael Hachmeyer (Oberst), Klaus Kölling, Hans Richter, Franz-Josef Mensing, Frank Sprick (Regent)

Träger Verdienstorden: René Emontz, René Lütkefedder (Oberstleutnant), Elmar Münster, Karin Nettelnbreker, Ralf Bohnenkamp, Michael Hachmeyer (Oberst)

Mitglied 70 Jahre: René Lütkefedder (Oberstleutnant), Konrad Heggemann, Michael Hachmeyer (Oberst)

Mitglied 65 Jahre: Michael Hachmeyer (Oberst), Helmut Lindner

alle Fotos von: Sigrid Mertensmeyer

ein schönes Schützenfestwochenende und lud das Bataillon zum gemütlichen Umtrunk ein. Der Spieß nahm an der Residenz noch Beförderungen vor: Frank Oberschelp, Patrick Stanik und Marco Frensch wurden zum Uffz Z.b.V. und ein überraschter Andreas Meiß wurde vom Oberst Michael Hachmeyer nach vorne gerufen und für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand zum Oberleutnant befördert.

Vor dem Abmarsch zum Ehrenmal dankte Oberst Michael Hachmeyer der Königin für die herzliche Aufnahme und die schöne Zeit in der prächtig geschmückten Residenz.

Am Ehrenmal gedachte Oberst Michael Hachmeyer in seiner Gedenkrede den Opfern von Gewalt und Kriegen. Mit seinen Worten „Und unsere Gemeinschaft war und ist stark…“ erinnerte er an den Bau des Denkmals von vor 90 Jahren und regt die Gemeinschaft der Besucher zum Denken an, an die Vergangenheit und an die schrecklichen Vorkommnisse dieser Zeit. Würdevoll wurde ein Kranz zum Gedenken aller Verstorbenen vor dem Ehrenmal niedergelegt. Der Oberstleutnant René Lütkefedder führte die Blaskapelle und den Spielmannszug aus Sande gekonnt durch den Zapfenstreich und gab dem Ganzen einen würdigen Rahmen.

Im Festzelt angekommen, bedankte sich Oberst Michael Hachmeyer bei allen Marschzug-Teilnehmern für die große Teilnahme. Dem Königspaar Frank Sprick und Ulrike Rotter wünschte er eine tolle Regentschaft sowie dem Jungschützenprinzen Luca Nettelnbreker und allen Schützen einen schönen Tanzabend. Mit einem Präsentiermarsch wurde der Hofstaat durch das Spalier der aufgestellten Wache zum Thron geleitet.

Das herrliche Schützenwetter ließ diesen Samstag wieder zu einem gut besuchten Fest auf diesem Festplatz werden. Mit der Tanzkapelle „Bigband des Musikvereins St. Cäcilia Ostenland“ hatte Gesseln einen guten Griff getan. Sie begeisterten alle Festbesucher und bei bester Stimmung wurde ausgiebig bis 3 Uhr morgens getanzt.

Am Schützenfestsonntag traten die Schützen wieder zahlreich an, um unter den Klängen des Sander Spielmannszuges, der Musikkapelle Sande, der Hubertusjäger Elsen und des Bundes-Schützen Musikkorps Paderborn-Elsen zur Residenz zu marschieren. Ebenfalls schmückten die Fahnenschwenker Elsen den Festumzug. Zahlreiche Schaulustige hatten sich bereits an der Residenz eingefunden, um die ersten Blicke auf die Kleider der Königin und der Hofstaatsdamen zu werfen. Großer Beifall brauste auf, als das Königspaar aus der Residenz sich der Schützenfamilie zeigte. Königin Ulrike Rotter trug eine besonders

Mitglied 50 Jahre: René Lütkefedder (Oberstleutnant), Johannes Meiß, Josef Kölling, Karl-Josef Steins, Heinz Heggen, Michael Hachmeyer (Oberst)

alle Fotos von: Sigrid Mertensmeyer

Mitglied 40 Jahre: 1. Reihe: Franz-Josef Mensing, Rainer Gubitz, Wolfgang Bolte; 2. Reihe: René Lütkefedder (Oberstleutnant), Michael Hachmeyer (Oberst), Andreas Nettelnbreker, Manfred Niggemeier

Mitglied 25 Jahre: 1. Reihe: René Lütkefedder (Oberstleutnant), Bernhard Berens, Helmut Ochotta, Hans-Peter Fortströer, Daniel Hacke, Michael Hachmeyer (Oberst)

Ehrenunteroffiziere: René Lütkefedder (Oberstleutnant), Josef Heggemann, Stefan Marx, Ernst Hacke, Norbert Schmidt, Michael Hachmeyer (Oberst)

Orden: Michael Hachmeyer (Oberst), Luca Nettelnbreker (Jungschützenprinz), Dominik Bade, Frank Sprick (König)

Ehrenunteroffizier: Klaus Schäfers (Oberst Elsen), Konrad Fernhomberg (Ehrenoberst)

Übergabe der Fahne der Hatzfelder Kompanie: Frank Rohde (stellv. Hauptmann),Michael Hachmeyer (Oberst), René Lütkefedder (Oberst-leutnant), Carsten Koch (Spieß)

alle Fotos von:
Sigrid Mertensmeyer

aufwendig gearbeitete Robe in Weiß mit schwarzer Spitze, Zeremonienmeisterin Sarah Hanselle bestach in einem brombeerfarbenen Kleid mit Spitze, die Hofstaatsdamen trugen royalblauen Tüll mit einem Oberteil aus Spitze. Unter großem Applaus schritten das Königspaar und sein Hofstaat die Front ab. Die Hofstaatsdame Sina von der Lippe erhielt vom Oberst Michael Hachmeyer noch den Hofstaatsorden angesteckt, da sie am Samstagabend in den Schützenverein eingetreten war und als einzige noch keinen Hofstaatsorden hatte.

Die Gesselner Majestäten mit ihrem Hofstaat, der Jungschützenprinz Luca Nettelnbreker, die Kinderkönigin Melina Bürger, das 25-jährige Jubelpaar Hubert Lengeling und Diana Heggemann sowie das ganze Schützenbataillon marschierten durch die mit Fahnen geschmückten Gesselner Straßen zur Parade am Dorfkrug. Viele Besucher erfreuten sich an dem festlich gekleideten Königspaar samt Hofstaat und zollten großen Beifall.

Am Dorfkrug begrüßte Oberst Michael Hachmeyer die Schützenfamilie und Gäste. Besonders begrüßte er das 40-jährige Jubelpaar Johannes und Marita Wegener sowie das 25-jährige Jubelpaar Hubert Lengeling und Diana Heggemann. Von der 60-jährigen Jubelkönigin Emmi Jansen konnte der Oberst herzliche Grüße ausrichten, leider konnte sie aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Schützenfest kommen. Anschließend begrüßte der Oberst den Jungschützenprinzen Luca Nettelnbreker und die Kinderkönigin Melina Bürger. Ausführlich stellte Michael Hachmeyer das Königspaar und die Hofstaatspaare den anwesenden Gästen vor. Auch in diesem Jahr durfte der Oberst wieder die St. Sebastian Schützenbruderschaft Bentfeld mit dem Königspaar nebst Hofstaat zur Parade begrüßen.

Bevor Oberst Michael Hachmeyer das Kommando zur Parade an Oberstleutnant René Lütkefedder übergab, ließ er alle Königspaare, die Hofstaate, den Jungschützenprin-

Gruppenfoto Sonntag: 1. Reihe: Hubert Lengeling, Diana Heggemann, Kim Ehmer, Claudia Schichel, Melina Bürger (Kinderkönigin), Frank Sprick (Regent), Ulrike Rotter (Königin), Sarah Hanselle, Mila Hanselle, Sina von der Lippe, Maria Adämmer, Marita Wegener, Johannes Wegener; 2. Reihe: Ben Gelhard, Günter Schichel, Franz Neiskenwirth, Michael Hachmeyer (Oberst), Dieter Pottmeier, Luca Nettelnbreker (Jungschützenprinz), Tobias Hanselle, Kai Schichel, Malte Reineke; letzte Reihe: Nils Sander, Tim Friederici, Johannes Kruse, Joachim Löhning, Hans Richter, Karl-Heinz Mensing, Christian Hussmann, Marco Fernhomberg, Frank Marx; Foto: Sigrid Mertensmeyer

zen, die Kinderkönigin und den gesamten Schützenverein hochleben. Anschließend marschierte der Festumzug zum Platz, um dann sofort den Ehrentanz zu absolvieren. Danach feierten die Festbesucher mit dem Hofstaat und persönlichen Gästen bei Kaffee und Kuchen im Zelt sowie aufgrund des sehr warmen Wetters auch draußen auf dem Schützenplatz. Gegen 17.30 Uhr gab es ein Zusammenspiel der vier anwesenden Kapellen, was bei alt und jung sehr großen Anklang fand.

Das Schützenfrühstück am Montag begann mit dem Einzug der Königinnen, des Hofstaates und der Jungschützenabteilung unter den Klängen des Sander Spielmannszuges um 8.30 Uhr. Oberst Michael Hachmeyer begrüßte viele Ehrengäste aus Politik, Verwaltung, Vereinen und Wirtschaft, bevor er die zahlreichen Auszeichnungen vornahm.

Oberst Michael Hachmeyer überreichte beim diesjährigen Schützenfrühstück den höchsten Orden des Vereins, den „Verdienstorden am Bande“ an Johannes Meiß. Johannes Meiß erhielt zusätzlich noch den Orden für seine 50-jährige Mitgliedschaft und feierte zudem am Schützenfest-Montag seinen 66. Geburtstag. Er erhielt ein Ständchen von der Blaskapelle und erklärte, dass er exakt zur Zeit des Schützenfestes vor 66 Jahren geboren wurde und sich heute freut, in der Heimat zu sein und mit der Familie seinen Geburtstag feiern zu können. Den zweitgrößten Orden des Vereins, den „Großen Verdienstorden“ erhielten Hans Richter, Franz-Josef Mensing und Josef Kölling. Elmar Münster, Ralf Bohnenkamp, René Emontz und Karin Nettelnbreker wurden mit dem „Verdienstorden“ ausgezeichnet. Bürgermeister Michael Dreier wurde aufgrund der langen Verbundenheit zum Gesselner Schützenverein zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt einen Orden und eine Gesselner Schützenmütze dazu. Der Bürgermeister bedankte sich in seiner Rede für den Einsatz des Schützenvereins und den damit resultierenden Fortbestand des Schützenwesens. Er erwähnte in dem Zusammenhang die

Frank Sprick (König), Ulrike Rotter (Königin); Foto: Sigrid Mertensmeyer

8-jährige Zusammenarbeit mit dem jetzigen Ehrenoberst Konrad Fernhomberg und sprach ihm ein ganz persönliches Dankeschön aus. Dominik Bade erhielt für seine immerwährende Hilfe bei allen Jungschützenaktivitäten den Jungschützenorden aus der Hand des Jungschützensprechers und diesjährigen Jungschützenprinzen Luca Nettelnbreker. Ehrenoberst Konrad Fernhomberg wurde vom Oberst der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. Klaus Schäfers für seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Elsener Verein zum Ehrenunteroffizier ernannt.

Der stellv. Hauptmann Frank Rohde und der Spieß Carsten Koch von der Hatzfelder-Kompanie im Bürger-Schützen-Verein Schloß Neuhaus 1913 St. Heinrichs-Bruderschaft e.V. überreichten an Oberst Michael Hachmeyer eine Vereinsfahne zur Verfestigung der Freundschaft mit dem Gesselner Schützenverein.

Der Jungschützenkönig Lars Brockmeyer von der St. Sebastian Schützenbruderschaft Bentfeld hatte noch einen von seiner Seite ungeplanten Auftritt: Jungschützenprinz

Luca Nettelnbreker bat ihn auf den Thron ans Mikro. Unbekannte Personen aus Bentfeld hatten in der Nacht zum Sonntag die Fahne vom Jungschützenprinzen entwendet, und Lars Brockmeyer hatte die Aufgabe, diese zum Schützenfrühstück zurück zu bringen und zu überreichen. Als Wiedergutmachung musste der Jungschützenkönig aus Bentfeld das Gesselner Lied „Gesselner Schützen sind wir genannt“ anstimmen.

Als langjährige Mitglieder wurden geehrt:

25-jährige Mitgliedschaft:
Jürgen Adolph-Richter, Gerd Altmiks, Bernhard Berens, Edwin Borek, Hans-Peter Fortströer, Daniel Hacke, Andreas Koch, Leo Koy, Helmut Ochotta, Roland Reichelt, Hermann Runte

40-jährige Mitgliedschaft:
Wolfgang Bolte, Matthias Bröker, Frank Clemens, Rainer Gubitz, Andreas Hillemeier, Franz-Josef Mensing, Andreas Nettelnbreker, Horst Niggemeier, Manfred Niggemeier

50-jährige Mitgliedschaft:
Heinrich Eusterholz, Heinz Heggen, Hans Heitkämper, Josef Kölling, Johannes Meiß, Adolf Rödiger, Karl-Josef Steins

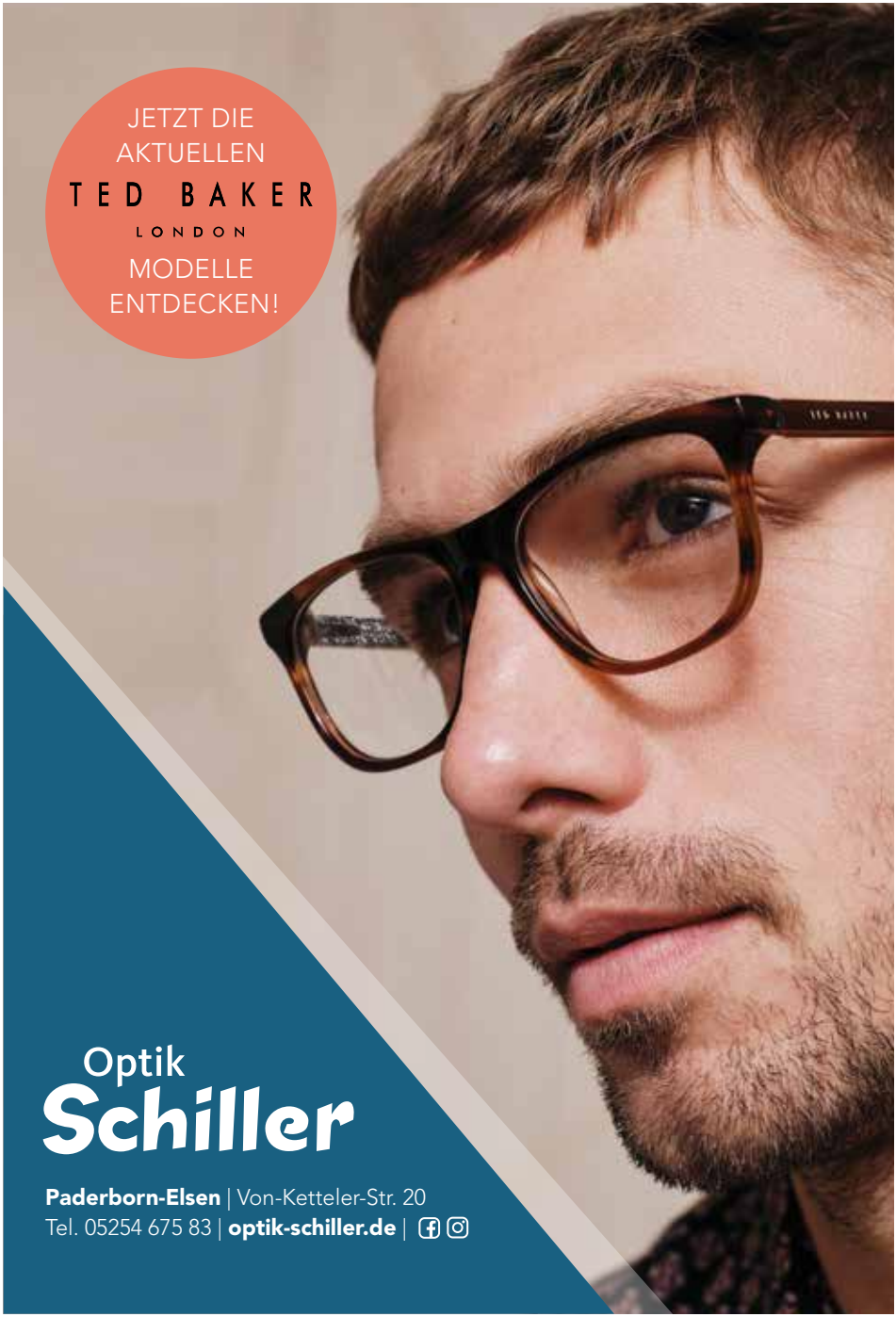
60-jährige Mitgliedschaft:
Hermann Bohnenkamp, Gerhard Heggemann

65-jährige Mitgliedschaft: Helmut Lindner

70-jährige Mitgliedschaft:
Konrad Heggemann, Josef Hillemeier

Oberst Michael Hachmeyer konnte zahlreiche Beförderungen aussprechen:
Er ernannte zu Ehrenunteroffizieren (mit 75 Jahren): Hans-Walter Fritzsche, Bernd Schulze, Ferdi Brüseke, Anton Lihs, Ernst Hacke, Norbert Schmidt, Josef Heggemann, Stefan Marx.
Unteroffiziere für drei Jahre wurden Malte Reineke, Ben Gelhard, Katharina Hillemeyer, Niklas Güllenstern, Christopher Böddeker, Henrik Bohnenkamp und Hartmut Schulte-Westenberg, die alle dem Spieß „unterstellt“ sind.
Zum Schützenfestausklang am Montagabend traten die Schützen um 18.45 Uhr an, um seine Majestäten mit Hofstaat zu empfangen. Um 19.45 Uhr spielte der Sander Spielmannszug die geladenen Nachbarvereine aus Sande, Elsen, Elsen-Bahnhof, Nesthausen und die Hatzfelder-Kompanie vom Bürger-Schützen-Verein Schloß Neuhaus mit zünftiger Marschmusik ins Festzelt. Die Tanzkapelle „Bigband des Musikvereins St. Cäcilia Ostenland“ brachte mit seiner hervorragenden Musik das Zelt bis spät in die Nacht zum Beben.
Die Jungschützenabteilung hatte sich für Königspaar mit Hofstaat Spiele ausgedacht, bezugnehmend auf den Beruf des Königs (Berufssoldat) und der Königin (Lehrerin). Der Hofstaat wurde in zwei Teams eingeteilt (Team 1 König und Team 2 Zero), die gegeneinander antreten mussten. Bei dem 1. Spiel wurde mit Nerf-Pistolen und deren Darts auf eine Lochwand geschossen, beim 2. Spiel mussten in geschlossenen Behältern diverse Gegenstände ertastet werden und beim 3. Spiel mussten die Hofstaatsdamen mit zugebundenen Augen die Hofstaatsmänner ertasten und erraten. Am Ende übergab der Jungschützenprinz Luca Nettelnbreker der Königin Uli einen großen Kuschel-Teddy, den die Jungschützen traditionell bei der Schießbude auf dem Schützenfest gewonnen hatten.
Das Gesselner Schützenfest war nach so einer langen Auszeit eine rundum gelungene Sache.
www.gesseln.de

Text: Karin Nettelnbreker


JETZT DIE
AKTUELLEN
TED BAKER
LONDON
MODELLE
ENTDECKEN!
Optik
Schiller
Paderborn-Elsen | Von-Ketteler-Str. 20
Tel. 05254 675 83 | optik-schiller.de |

Gesselner Seniorenausflug 2022

Am Donnerstag, 19. Mai, konnte der Seniorenausflug nach drei Jahren Abstinenz wieder stattfinden. Die Fahrt ging nach Bad Zwischenahn. 41 Teilnehmer, darunter die Regentin Katharina Hillemeyer und der Oberst Michael Hachmeyer, konnten Europas größten Rhododendronpark besuchen und eine Bootsfahrt auf dem Bad Zwischenahner Meer durchführen. Großer Dank geht an das Dorfkrug-Team für die gesponserten Getränke, die vorab im Bus verstaut wurden. Alle Beteiligten hatten viel Spaß bei gutem Wetter. www.gesseln.de

Karin Nettelnbreker

"Ich möchte eine Mohnblume sein, nicht auf jedem Boden wachsen, dort aber dafür frei."

Zitat: Monika Minder

Foto aufgenommen beim Hl. Antonius in Elsen von Nadine Meermeyer

Physiotherapie Niehoff

Sie finden an beiden Standorten unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie für Erwachsene
- D1 Standardisierte Heilmitteltherapie
- Wärme und Kältetherapie
- diverse Gruppenangebote

Physiotherapie im medizent
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78

Physiotherapie in Sande
Sennelagerstraße 6
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80

info@physiotherapie-niehoff.de
www.physiotherapie-niehoff.de

Endlich wieder Libori!

Nach zwei Jahren Pause konnten die Helfer der 1. Kompanie am letzten Liboritag im Garten des Konrad-Martin-Hauses – in Paderborn nur als „KoMa-Garten“ bekannt – wieder ehrenamtlich unterstützen.

Und es gab einiges zu tun, denn Hunger und Durst der zahlreichen Gäste des beliebten Libori Treffpunktes auf Waffeln und Kaffee war groß. Der erfreuliche Aufschwung des Vereinslebens setzt sich damit fort. Nach der gelungenen Fahnenaktion im Vorfeld des Elsener Jubiläumsschützenfestes (am Ortseingang Wewerstraße konnten zwei große Fahnenmasten aufgestellt werden) sowie dem erfolgreichen Verlauf des Schützenfestes, darf sich die 1. Kompanie über insgesamt 23 Neumitglieder freuen! *Oliver Wirth*

Ein Horrido auf junge und alte Neumitglieder

Die freiwilligen Helfer der 1. Kompanie im KoMa-Garten

Das Helferteam der 1. Kompanie am Schützenfestmontag nach getaner Arbeit

Die neuen Fahnenmasten am Ortseingang von Elsen

25 Jahre Mitgliedschaft

40 Jahre Mitgliedschaft

50 Jahre Mitgliedschaft

70 Jahre Mitgliedschaft: Hauptmann Mario Knaup, Ehrenbrudermeister Konrad Mürhoff, Präses der Bruderschaft Dr. Thomas Witt

25 Jahre Spielmannszug Elsen Hubertusjäger: Christopher Eusterholz und Franz Meyer

Generalversammlung 2022

Die Generalversammlung der Elsener St. Hubertus-Schützenbruderschaft fand wieder im Bürgerhaus Elsen statt. Neben den einzelnen Berichten stand auch wieder die Ehrung der langjährigen Mitglieder auf dem Plan sowie Wahlen und Ernennung zu Ehrenmitgliedern.

Zu Beginn konnte Brudermeister Klaus Schäfers in dem mit über 200 Mitgliedern gefüllten Bürgerhaus den neuen Diözesanschülerprinzen Hendrik Gubitz begrüßen und ihm die Glückwünsche der gesamten Bruderschaft ausrichten.

Im Jahresbericht zeichnete Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff das letzte Jahr in der Bruderschaft nach und rief nochmal alle wichtigen Ereignisse ins Gedächtnis. Rendant Dietmar Ewen berichtete den Anwesenden von der aktuellen Kassenlage des letzten Jahres, bevor ihm und dem Vorstand von den Kassenprüfern eine sorgfältige Arbeit bescheinigt und die Entlastung durch die Anwesenden erteilt wurde.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft konnten wieder zahlreiche Mitglieder mit dem Jubiläumsorden geehrt werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Markus Block, Burkhard Eggert, Christopher Eusterholz, Sebastian Flore, Franz Meyer, Dr. Dirk Olszewski, Stephanie Rustemeyer, Franz Stanik (alle I. Komp.); Roland Lütkevedder, Guido Boxberger, Andreas Schlüter, Dr. Burkhard Schnückel, Michael Schüren, Mario Knaup, Tobias Hanselle (alle II. Komp.); Ulrich Fechteler, Dirk Hanselle, Thomas Müller, Bernd Schröder, Andreas Vorsmann (alle III. Komp.).

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:
Bernhard Berens, Dr. Heinrich Fromme, Ludger Ikemeyer, Hans-Ulrich Mürhoff (I. Komp.); Andreas Schlenger, Johannes Wegesin (alle II. Komp.); Josef Budde, Ferdinand Golücke (alle III. Komp.).

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Reinhard Hampel, Paul Pepping (alle I. Komp.); Heinrich Helmer, Josef Hillebrand, Friedhelm Meermeyer (alle II. Komp.); Hermann Bentfeld, Georg Krause, Hartwig Krause, Heinz Mersch, Lothar Rümekasten, Rudolf Sandner, Bernd Schulze (alle III. Komp.).

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:
Johannes Hillemeyer (I. Komp.),

Für 70 Jahre Mitgliedschaft:
Willi Wibbeke (I. Komp.), Konrad Mürhoff (II. Komp.),

Für den Spielmannszug Elsen Hubertusjäger wurden ebenfalls folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Volksmusikerbund vorgenommen:

25 Jahre:
Christopher Eusterholz und Franz Meyer

Besonders zu erwähnen war außerdem, dass trotz Pandemie und deren Folgen für die Jugendarbeit und dem Ablauf im Übungsprogramm, die Elsener Hubertusjäger eine großartige Nachwuchsarbeit geleistet haben und nunmehr auf viel Nachwuchsspielleute für die Zukunft bauen können.

Pflegebären

Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

We are Family.

We are Family.

Das ist für uns nicht nur ein Satz, sondern die führende Philosophie unseres Unternehmens Pflegebären. Wie in einer gut funktionierenden Familie sind für uns der Zusammenhalt, die Freundlichkeit und Teamwork wichtig.

Gemeinsam und nicht einsam.

Dieser Grundgedanke trägt uns bei der Versorgung unserer zurzeit über 300 Patienten in ihrem häuslichen Bereich im Kreis Paderborn und in selbstbestimmten Wohngruppen in Büren und Salzkotten.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an den Standorten in Paderborn und Büren:

W/M/D

- **Sozialhelfer**
- **Hauswirtschaftskräfte**
- **Pflegehilfskräfte**
- **Pflegefachkräfte**
- **studentische Aushilfen / Nachtdienst / Wochenende**

Werde Teil unserer Pflegebären-Familie und komm in unser Team! Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Nachrich.

05254 5122

info@pflegebaeren.de

Ambulanter Pflegedienst Pflegebären GbR
Von-Ketteler-Str. 40 | 33106 Paderborn

www.pflegebaeren.de

Bei den Wahlen wurde die erste Riege mit Klaus Schäfers (1. Brudermeister), Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer) und Dietmar Ewen (Rendant) für weitere drei Jahre wiedergewählt (s. Foto rechts). Als Bataillonsfeldwebel wurden in ihren Ämtern bestätigt bzw. gewählt: Christian Gubitz, Andreas Koch, Thomas Michelis, Wolfgang Pohl und Markus Schlenger.
Für ihre langjährige Arbeit im Vorstand in der Schießsportabteilung und ihre Verdienste im Sinne der Bruderschaft ernannte die Versammlung die Schützenschwester Barbara Hanselle zum Ehrenfeldwebel (s. Foto unten).

Von links: Christian Gubitz, Jürgen Kirchhoff, Klaus Schäfers, Dietmar Ewen, Markus Schlenger

Im Laufe der Versammlung berichtete Brudermeister Klaus Schäfers über den aktuellen Stand zum Schützenfest 2022. Erstmalig seit vielen Jahren wird wieder mit einem Festwirt das Schützenfest gefeiert. In diesem Jahr werden die Hubertusschützen ihr 100-jähriges Jubiläum nachfeiern. So werden am Sonntag viele Vereine aus der naheliegenden Umgebung zum großen Festumzug erwartet. Anschließend wird die Band „Brenner“, bekannt vom großen Schlagerfest.XXL mit Florian Silbereisen, den Gästen mächtig einheizen. Am Abend vorher wird die Summernight-Party 2.0 im großen Festzelt stattfinden, auf dem Stargast „Michelle“ erwartet wird. Der Vorverkauf findet in allen Elsener Banken statt.

Weitere Infos und Bilder auf
www.schuetzenverein-elsen.de

Text: Matthias Klose
Fotos: Klaus Gröbing, Hochstift Media

Von links: Brudermeister Klaus Schäfers und König Theo Joachim stellen das neue Plakat für Schützenfest Samstagabend vor.

Gruppenführer

Oberfeldwebel

Kompanieverdienstorden
II. Stufe

Kommersabend

Beim traditionellen Kommersabend gab es trotz Pandemie wieder jede Menge Beförderungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder.

Beförderungen

Gruppenführer
- Daniel Göbel (I. Komp.)
- Michael Bathe (I. Komp.)
- Sebastian Meermeyer (II. Komp.)
- André Lindhauer (III. Komp.)

Gruppenführersprecher
- Marc Schäfergockel (III. Komp.)

Oberfeldwebel
- Ludger Ikemeyer (I. Komp.)
- Manfred Lütkemeyer (I. Komp.)
- Oliver Wirth (I. Komp.)
- Christian Peitz (I. Komp.)
- Dirk Elpmann (III. Komp.)
- Bernd Schröder (III. Komp.)

Auszeichnungen

Kompanieverdienstorden II. Stufe
- Marilen Bohnenkamp (I. Komp. / HBJ)
- Jan Schlenger (II. Komp.) / SSV)
- Anja Ellenbürger (III. Komp.)
- Tanja Kruse (III. Komp.)
- Christina Kühlkamp (III. Komp.)
- Marc Schäfergockel (III. Komp.)
- Maureen Supe (III. Komp. / HBJ)
- Anna Schäfers (III. Komp. / HBJ)
- Anna Jakobsmeyer (III. Komp. / HBJ)

Kompanieverdienstorden I. Stufe
- Marc-André Peitz (I. Komp. / SSV)
- Andreas Geilhaar (III. Komp.)
- Werner Hartmann (III. Komp.)
- Werner Paschke (III. Komp.)
- Daniel Franke (III. Komp. / HBJ)

(s. Foto rechts)

Ehrenkreuz des Sports in Silber
- Markus Quickstern (SSV)

Bataillonsverdienstorden (s.Foto unten)
- Alexa Joachim (I. Komp.)
- Oliver Wirth (I. Komp.)
- Dirk Hansjürgen (I. Komp.)
- Oliver Hein (II. Komp. / SSV)
- Engelbert Brockmeyer (III. Komp.)

ELSENER Oktoberfest

SO, 2.10.2022
EINLASS AB 20 UHR

BÜRGERHAUS ELSEN

MIT LECKEREN
SPEISEN UND
GETRÄNKEN
UND DER MUSIK VON

ALPEN STARKSTROM
... kein oder!

VERANSTALTER
ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT 1921 ELSEN E.V.
1. KOMPANIE
WWW.ERSTE-KOMPANIE-ELSEN.DE/OKTOBERFEST
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Ihr freundlicher Service vor Ort!

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT
Inhaber Detlef Lobbenmeyer
Fohling 32
33106 Paderborn Elsen
info@kfz-dreier.de
Tel 0 52 54 6 01 47

Silbernes Verdienstkreuz

- Dirk Lobbenmeyer (I. Komp.)
- Steffen Schnitzmeier (I. Komp. / HBJ)
- Stephan Huschen (I. Komp. / HBJ)
- Markus Brockmeyer (III. Komp.)
- Ingo Jahnke (III. Komp.)
- Jörg Henkemeyer (III. Komp. / SSV)

Hoher Bruderschaftsorden

- Robin Röschlein (II. Komp.)
- Dietmar Ewen (III. Komp.)
- Barbara Hanselle (III. Komp. / SSV)
- Dietrich Jahnke (III. Komp.)

Sankt Sebastianus-Ehrenkreuz

- Jürgen Kirchhoff (I. Komp.)
- Ulrich Gockel (I. Komp.)
- Edmund Koch (III. Komp.)

Matthias Klose

Vogelschießen: Andre Ikenmeyer ist König 2022

Nach dem 185. Schuss bei königlichem Schützenwetter stand der neue Elsener Schützenkönig am Samstag um 18.23 Uhr fest. Der Bataillonsfeldwebel Andre Ikenmeyer aus der II.Kompanie wird beim Schützenfest 2022 am kommenden Wochenende zusammen mit seiner Frau Daniela die Gäste am Elsener Bürgerhaus begrüßen. Der 47-jährige Vertriebsinnendienstler im Elektrogroßhandel löste damit Theo Joachim ab.

Jungschützenkönig wurde Daniel Franke aus der III. Kompanie. Im vorherigen Wettstreit um die Insignien konnte Luca Meier (III. Kp.) die Krone, Leon Joachim (I. Kp.) das Zepter und Dennis Beermann (I. Kp.) den Apfel erringen.

Finja Lingscheid ist die Schülerprinzessin aus der III. Kompanie in diesem Jahr.

Kronprinz bei den Altschützen wurde mit dem 104. Schuss Christopher Eusterholz (I. Kompanie), die Apfelprinzenwürde erlangte Henning Wagner (I. Kompanie) mit dem 58. Schuss. Die neue Elsener Zepterprinzessin heißt Anja Ellenbürger (III. Kompanie / 37. Schuss).

Nach der Proklamation wurde bis in die Nacht hinein „Open-Air“ auf dem Festplatz am Bohlenweg mit DJ Andreas Noffz gefeiert.

Matthias Klose

Der Hofstaat 2022 von links: Jugendkönig Daniel Franke, Zepterprinzessin und Hofdame Anja Ellenbürger, Hofherr Werner Ellenbürger, Hofdame Katrin Lindhauer, Hofherr Christoph Krieg, Zeremonienmeisterin Renate Klaber, Zeremonienmeister Roman Ruhe, König Andre Ikenmeyer, Königin Daniela Ikenmeyer, Hofdame Sabrina Lindhauer, Hofherr Thomas Lindhauer, Hofdame Judith Olszewski, Hofherr Dirk Olszewski, Hofdame Karina Wagner, Apfelprinz und Hofherr Henning Wagner, Schülerprinzessin Finja Lingscheid; Foto: Hochstiftmedia, Klaus Gröbing

Schützenfest

Schützenfestsamstag

Nach dem traditionellen Sternmarsch zur Kirche folgte am Schützenfestsamstag die Abholung des Hofstaates in der Königsresidenz in der Eichsfelder Straße. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal vor der Kirche wurde die heilige Messe gemeinsam gefeiert, bis es dann zu einem Höhepunkt jedes Königspaares kam, der Zapfenstreich zu Ehren ihrer Majestät vor der Kirche. Anschließend ging es dann per Marsch zum Festzelt, wo der Ehrentanz stattfand. Anschließend heizte DJ Jens Dresselhaus den Feierwütigen bei der Summernight 2.0 Party bis in den Morgen kräftig ein. Top-Act des Abends war die zuletzt durch „Let's Dance" bekannte Schlagersängerin „Michelle" mit ihrer neuen Show.

Schützenfestsonntag

Zur Parade am Sonntagnachmittag war in den Straßen kein Durchkommen mehr, als die Hubertus-Schützen, Spielmannszüge und Abordnungen aller Nachbarvereine im festlichen Zug durch den Ort marschierten.

Vor der Kirche fand die Ehrenparade statt. Ein Drohnenvideo finden Sie auf dem YouTube-Kanal des Vereines: http://youtube.schuetzenverein-elsen.de

Impressionen Schützenfest 2022

Der ganze Festplatz und der Tanzboden im Zelt bebten dann mit der Band „Brenner“, bekannt durch die Florian-Silbereisen-Show und mehrere Fernsehauftritte. Für den Schlagzeuger der Band, Mario Enrico Oliva, übrigens ein Heimspiel, er ist der Sohn von Petra Temme vom „Schinken Willi“. Anschließend legte wie gewohnt DJ Tobi auf.

Schützenfestmontag – Frühstück

In diesem Jahr waren, wahrscheinlich einerseits den Sommerferien, andererseits den Auswirkungen der Pandemie geschuldet, weniger Schützenschwestern und Schützenbrüder beim Schützenfrühstück. Die Anwesenden konnten allerdings wieder den traditionellen Formaldienst von „Drill-Sergeant“ Tobi Hanselle genießen und die Übergabe der Urkunde zum 100-jährigen Jubiläum von der Stadt Paderborn durch Bürgermeister Michael Dreier verfolgen. Anschließend wurde gemeinsam auf dem Festplatz zur Happy Hour gefeiert.

Schützenfest Montagabend

Am Montagabend startete die Hubertus-Bruderschaft zum letzten Akt. Gemeinsam feierte man mit den befreundeten Elsener Vereinen zu der Partymusik von DJ Andreas Noffz bis in die frühen Morgenstunden und ließ das Fest festlich ausklingen.

Text: Matthias Klose & Auszüge aus dem Artikel vom WV/04.07.2022
Fotos: Hochstiftmedia

Nur einen Steinwurf entfernt

Die Bezirksdirektion Klose & Sommer OHG
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

Bezirksdirektion
Klose & Sommer OHG

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254 66666
info.klose.sommer@continentale.de

Die Continentale

Jubiläumsumzug auf Youtube

Der Jubiläumsumzug wurde dieses Jahr zum Jubiläum auch mit einer Drohne gefilmt und auf dem eigenen Youtube-Kanal der Schützenbruderschaft veröffentlicht.

Zu erreichen ist dieser Youtube-Kanal unter:
http://youtube.schuetzenverein-elsen.de

Drohnenvideo:
https://youtu.be/2E9tVZjeugM

Hofstaatsbild 2022

Nachdem das alte Hofstaatsbuch 2021 mit dem 100-jährigen Jubiläum ausgelaufen ist und nicht mehr aufgelegt wird, wird nun das Hofstaatsbild 2022 für die 100-jährige Chronik angeboten. Das Format des alten Hofstaatsbuches wird nicht mehr unterstützt und angeboten.
Das neue Format gleicht sich an das Format der Chronik an und kann hinten in die Chronik eingelegt werden.

Das Hofstaatsbild 2022 wird kostengünstig für 50 Cent pro Bild angeboten. Es kann an folgender Stelle erworben werden:

Continentale Versicherung Klose & Sommer
Von-Ketteler-Str. 28 in Elsen
zu den Geschäftsöffnungszeiten

MeinMassivholz

Individuelle Möbel nach Maß.

made in GERMANY

Kleiderschrank Wildeiche mit Linoleum-Applikation, Sonderanfertigung

Finde uns auf...

Kontakt // Werksverkauf

33178 Borchen . Gewerbepark
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0
Fax. 05251.20706-29

kontakt@meinmassivholz.com
www.meinmassivholz.com

LOKAL ONLINE SHOPPEN...

www.meinmassivholz.com

Jugendzimmer STOR, Birke

GIESGUTH
Massivholz in Form

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke von Giesguth.

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Vorsitzender: Bernd Peitz
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89
bernd.peitz@hvv-elsen.de
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis:
Treffen: dienstags nach dem 15., in der Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr

Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
kordula.wellen@hvv-elsen.de
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr (Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Hansjörg Kröger 0179 2288164
Birgit Mersch 6 99 99

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.
Jürgen Meermeier (Geschäftsführung)
Urbanstraße 47, 33106 Paderborn
Kati Born, Elke Schäfers, Till Watermann (Leitungsteam)
leitungsteam@musikkorps-elsen.de
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm St. Dionysius Elsen
Nils Hoffmann 0157 75412384
Von-Eichendorff-Str. 73, 33106 Paderborn
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus
Guido Thiele (Vorsitzender) 8 04 53 82
Sertürner Str. 22 c, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
guido.th@gmx.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Elmar Krenz (2. Vorsitzender)
Marienloher Str. 105, 33104 Paderborn 93 06 60
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17, 33106 Paderborn-Elsen
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de
www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Manfred Albrecht (Vorsitzender) 6 85 78
Holzweg 24, 33106 Paderborn-Elsen 0171 8353185
vorstand@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Markus Nölker (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 14 2 22 54
Am Glockenbusch 17, 33106 Paderborn-Elsen
markus.noelker@kinderchor-elsen.de
www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstr. 61, 33106 Paderborn-Elsen

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Alexandra Müller (Sprecherin) 0176 32116680
Kirschenkamp 24 , 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen
Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart) 0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Michael Hachmeyer (1. Vorsitzender) 0170/2033037
Rene Lütkefedder (2. Vorsitzender) 0171/3444758
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0170/3266102
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Josef Heggemann 6 76 70
Jungschützenabteilung
Luca Nettelnbreker (Jungschützensprecher) 0176/43197752
Schießsportabteilung Thomas Fernhomberg 0172/9791442

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
Römerstr. 15, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
Zur Kettenschmiede 6, 33106 Paderborn-Elsen
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
David König (Oberstleutnant)
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen
(auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusterholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
klaus-schaefers@nexgo.de • www.schuetzenverein-elsen.de
1. Kompanie: Dirk Hansjürgen (Hauptmann) 6 74 86
Paderborner Straße 72, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de
hauptmann@erste-kompanie-elsen.de
2. Kompanie: Mario Knaup (Hauptmann) 05251 / 699899
Nesthauser Str. 64a, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de • mario.knaup@remax.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de
1. Bataillonsjungschützenmeister im Range
eines Oberleutnants: Philipp Schlenger 0176 57871506
Am Steinhof 6a, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Ressortleitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
Christelle Lindhauer 0177 4177886
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45
Hollandweg 18, 33106 Paderborn-Elsen 01575 4342688

Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.
Vorsitzende Sigrid Beer
Ansprechpartnerin Jasmin Neisemeier
Am Schlengerbusch 27, 33106 Paderborn 97 87 35 12
foerderverein-ge-elsen@outlook.de
Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

Benslips BIO-Kaffee:

100 %

KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-1188, Fax -10 30
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 54) 9 38 77 10
Silvia Schallenkamp 0174 6730756
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Dr. Thomas Witt (0 52 51) 1 25-15 99
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: st.dionysius@pr-ewb.de
Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di 13.30 - 14.30 Uhr,
Mi 15.30 - 18.30 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: montags
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Thorsten Hasse, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14.45 Uhr Andacht oder hl. Messe; tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet;

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64
Kita Bohlenweg, Bohlenweg 33 (0 52 51) 88 15-311

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 236:
1. November 2022
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Der Tempel der tausend Spiegel

Es gab in Indien den Tempel der tausend Spiegel. Er lag hoch oben auf einem Berg und sein Anblick war gewaltig.

Eines Tages kam ein Hund und erklomm den Berg. Er stieg die Stufen des Tempels hinauf und betrat den Tempel der tausend Spiegel. Als er in den Saal der tausend Spiegel kam, sah er tausend Hunde. Er bekam Angst, sträubte das Nackenfell, klemmte den Schwanz zwischen die Beine, knurrte furchtbar und fletschte die Zähne.

Und tausend Hunde sträubten das Nackenfell, klemmten die Schwänze zwischen die Beine, knurrten furchtbar und fletschten die Zähne. Voller Panik rannte der Hund aus dem Tempel und glaubte von nun an, dass die ganze Welt aus knurrenden, gefährlichen und bedrohlichen Hunden bestehe.

Einige Zeit später kam ein anderer Hund, der den Berg erklomm. Auch er stieg die Stufen hinauf und betrat den Tempel der tausend Spiegel. Als er in den Saal mit den tausend Spiegeln kam, sah auch er tausend andere Hunde. Er aber freute sich. Er wedelte mit dem Schwanz, sprang fröhlich hin und her und forderte die Hunde zum Spielen auf. Dieser Hund verließ den Tempel mit der Überzeugung, dass die ganze Welt aus netten, freundlichen Hunden bestehe, die ihm wohlgesonnen sind.

Verfasser unbekannt

Japan illustration vector created by pikisuperstar - www.freepik.com

EVA M.
Wäscheträume

Ein absoluter *Blickfang!*

PRIMA DONNA

Die aktuellen Kollektionen warten mit wunderschönen Modellen und tollen Designs auf Sie!

Einmalig in Ihrer Nähe!

Eva M. Wäscheträume
Inh.: Eva M. Helmer
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77
www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied werden und gewinnen!

Werden Sie jetzt bis zum 31.12.2022 Mitglied unserer Bank und sichern Sie sich die Chance, eines von zehn 5-Jahre-Urlaubs-Abos im Wert von je 25.000 € zu gewinnen.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen gibt es in der Filiale, bei Ihrem Berater oder unter:
vb-elsen-wewer-borchen.de/mitgliedergewinnspiel

Volksbank Elsen Wewer Borchen eG

... man kennt uns!